

# LINDENBLATT



Emotionsreiche  
Abschlusswoche für  
Res Hachen

8

Erlebnisreiches  
Segellager für  
Jugendliche

19

Rhythmusreiches  
Freizeitangebot für  
Erwachsene

29



# Inhalt

Nummer 3  
2021

## Gemeindehaus

- 3 Gemeindeversammlung
- 4 Gemeinderat und Kommissionen
- 8 Schule
- 11 Verwaltung

## Dorfplatz

- 16 Fünf Fragen an ...
- 17 Ein Arbeitstag
- 19 Infos
- 27 Politische Parteien
- 29 Vereine

Am Schluss: Veranstaltungskalender

## Herausgeber

Gemeinde Utzenstorf in Zusammenarbeit mit der Ortsvereinigung Utzenstorf

## Einsendungen

Gemeinde Utzenstorf, Redaktion Lindenblatt, Hauptstrasse 28, Postfach 139, 3427 Utzenstorf oder an [lindenblatt@utzenstorf.ch](mailto:lindenblatt@utzenstorf.ch)

## Titelbild

Verabschiedung von Res Hachen (Bild: Schule untere Emme)

## Satz + Druck

Singer + Co, Utzenstorf

## Auflage

2 200 Exemplare

Die aktuelle Nummer und ältere Ausgaben stehen auch im Internet zur Verfügung:

[www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html](http://www.utzenstorf.ch/lindenblatt.html)

## Nummer 4/2021

Einsendeschluss: 18. Oktober 2021

Verteilung: Kalenderwoche 45

# Vorwort

von Daniel Gast, Leiter Gemeindeversammlung



Sind Sie auch dankbar?

Ich bin dankbar! Dankbar, dass ich in der Schweiz leben darf.

Durch meinen Beruf komme ich oft ins Ausland. Bereits in unseren Nachbarländern stelle ich zum Teil sehr grosse Unterschiede zur Schweiz fest. Und wenn ich von meinen Verwandten oder Freunden aus Nord- oder Südamerika höre, wie es dort läuft, sind die Unterschiede noch einmal viel grösser.

Wenn ich die Geschehnisse während den letzten rund ein- einhalb Jahren anschau, geht es uns in der Schweiz im Vergleich sehr gut.

Bei den Massnahmen rund um Covid19 hat unsere Regierung in meinen Augen einen guten Job gemacht. Bestimmt, rückwirkend wissen die Fachleute oder Möchtegern-Fachleute immer alles besser. «Wenn man hätte» und «warum hat man nicht». Das kann ich auch! Nur, ich hätte nicht zu denjenigen gehören wollen, die Massnahmen wie Lockdown, Maskenpflicht und Testpflicht haben treffen müssen.

Diesbezüglich finde ich es sehr traurig und beschämend, dass es in der Schweiz Menschen gibt, welche Entscheidungsträger/-innen beschimpfen und sogar bedrohen. Als ich Gemeinderat war, erhielt ich auch einmal ein anonymes Schreiben. Dies traf mich damals sehr, handelte ich doch nach bestem Wissen und Gewissen.

Ich bin dankbar, dass sich Leute für diese Ämter melden.

Vielleicht noch spannend zu wissen: Die Entscheide in praktisch allen europäischen Ländern waren viel strikter – ausgenommen Schweden. Der Lockdown härter und länger.

Die Hagelstürme und Überschwemmungen vor einigen Wochen haben auch in Utzenstorf für grosse Schäden und viel Arbeit gesorgt. Auch die Pumpen in unserem Untergeschoss konnten das viele Wasser nicht schnell genug nach

# Gemeinde- versammlung

oben befördern. Der Schaden liegt bei einigen zehntausend Franken.

Aber auch in solchen Fällen wird uns geholfen. Sei es von der Feuerwehr, der Gemeinde, Nachbarn und später von den Versicherungen.

Ich bin mir bewusst, dass es auch in der Schweiz sehr tragische und traurige Ereignisse gibt. Naturkatastrophen, die Hab und Gut zerstören und auch Menschenleben fordern, und Krankheiten, die einem die Liebsten wegnehmen.

Auch weiss ich, dass in der Schweiz die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinanderklafft. Wenige Menschen haben immer mehr und viele Menschen immer weniger. Die Anzahl der «Working Poor», also derjenigen, welche zwar arbeiten, aber nicht genug für den Lebensunterhalt verdienen, nimmt zu. 2019 waren es in der Schweiz über 150 000. 15,7 Prozent der Bevölkerung der Schweiz oder nahezu jede sechste Person ist von Armut bedroht. Dies ist sehr traurig und bedenklich.

Aber wir leben dennoch in grosser Sicherheit und dank unseren Sozialwerken erhält jeder, der darauf angewiesen ist, in irgendeiner Form Unterstützung. Dafür bin ich dankbar.

Es gibt auch bei mir Momente, in denen ich mich über Entschiede der Politiker/-innen der Gemeinde, des Kantons oder des Bundes wundere. Das Gleiche gilt aber auch bei Abstimmungen. Manchmal ist mir nicht klar, warum eine Mehrheit so entscheiden kann.

Wir leben aber in einer Demokratie und da gilt es, Mehrheitsentscheide zu akzeptieren. Es kann nicht sein, dass eine Mehrheit einen Entscheid fällt und die «Verlierer» wieder dagegen ankämpfen. Und meistens sind es solche Bürger/-innen, die der Abstimmung ferngeblieben sind.

Ebenfalls bin ich dankbar, dass ich in der Schweiz leben darf und auch offen meine politische Meinung äussern kann. Der beste Ort in einer Gemeinde, seine Standpunkte darzulegen, ist die Gemeindeversammlung. Dieser direkte Austausch trägt zum gegenseitigen Verständnis für unterschiedliche Ansichten und Meinungen bei. Schade, dass sich der Gemeinderat auf Grund der Lage rund um Covid19 gezwungen sah, die letzten drei Gemeindeversammlungen nicht abzuhalten. Somit war die direkte politische Willensäusserung nicht mehr gegeben. Die nächste Versammlung kommt bestimmt. Vorgesehen ist sie am Mittwoch, 24. November 2021. Sind Sie dabei?

Ich bin dankbar, wenn Sie die Möglichkeit, ihre politische Meinung kundzutun, wahrnehmen. Ich freue mich auf Sie!

## Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung

### Traktanden

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 1 875 700 für die Erneuerung und den Umbau des Aufbahrungs- und Abdankungsgebäudes auf dem Friedhofareal (Lindenstrasse 61)
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 999 500 für die Erneuerung von Werkleitungen und der Strasse im Bereich der Kirchstrasse
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 542 000 für den Einbau von Tagesschulräumen im Mehrzweckgebäude Gotthelfstrasse 15A
4. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Utzenstorf haben an der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 den Vorlagen zugestimmt. Der Gemeinderat hat die Ergebnisse in Anwendung von Artikel 17 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen 2017 erwahrt.

### Nächste Gemeindeversammlung

Voraussichtlich Mittwoch, 24. November 2021, 19.30 Uhr



# Gemeinderat und Kommissionen

## Informationen

Text: Tobias Schmid

### **Kreditabrechnung Altlastensanierung 300-Meter-Schiessanlage**

Die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 hat für die altlastentechnische Sanierung der 300-Meter-Schiessanlage einen Verpflichtungskredit von CHF 496 500 brutto beschlossen. Das Bauvorhaben ist mittlerweile abgeschlossen. Die Schlussabrechnung mit Bruttoausgaben von CHF 525 540 und einer Kreditüberschreitung von CHF 29 040 wird genehmigt und der nächsten Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Die Kreditüberschreitung, welche netto jedoch nur CHF 3 575 beträgt, ist auf grössere Aufwendungen beim Abführen von Aushubmaterial mit geschosshaltigem Material zurückzuführen als im Vorfeld angenommen. Dieser Umstand führte zu Mehrkosten.

### **Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2021**

Das neue «Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2021» wird vom Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums beschlossen. Die Inkraftsetzung erfolgt auf den 1. Januar 2022. Der Erlass wurde im amtlichen Anzeiger vom 3. Juni 2021 publiziert und lag vom 3. Juni 2021 bis 5. Juli 2021 öffentlich auf. Mit dem Reglement wird eine neue Rechtsgrundlage für die Erhebung der Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes durch das Energieversorgungsunternehmen (in Utzenstorf ist dies die onyx Energie AG) geschaffen. Diese Abgabe wird vom Energieversorger dem Endverbraucher unter dem Titel «Abgabe an Gemeinde» in Rechnung gestellt. Bisher ist diese Abgabe in einem Konzessionsvertrag geregelt worden.

### **Verpflichtungskredit für Planung Schulraumerweiterung – Studienauftrag mit Präqualifikation**

Die Arbeitsgruppe Schulraumentwicklung hat zusammen mit Fachleuten einen Studienauftrag mit Präqualifikation ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Dieser Auftrag wird nach den Sommerferien öffentlich ausgeschrieben. Ziel ist es, mit vier bis fünf qualifizierten Architekturbüros die optimale Lösung für die dringend notwendige Schulraumerweiterung in Utzenstorf zu finden. Beurteilt werden die Lösungen im Dialog von einer unabhängigen Fachjury. Diese beantragt dem Gemeinderat ein Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Der definitive Zuschlagsentscheid obliegt dem Gemeinderat. Der Öffentlichkeit sollen das Siegerprojekt und die anderen eingereichten Projekte anfangs 2022 präsentiert werden. Für das ganze Planungsverfahren bewilligt der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 140 000 Franken. Dieser Planungskredit ist im Investitionsbudget 2021 eingestellt. Als Ergebnis des Studienauftrags wird ein Neubaupro-

jekt inklusive Kostenberechnung vorliegen, über das die Stimmberechtigten an der Urne zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden werden.

### **Zwei Kredite bewilligt**

**Niesenstrasse:** Für den Neubau einer Strassenentwässerung im Bereich der Niesenstrasse wird ein Verpflichtungskredit von 137 000 bewilligt. Dieses Bauvorhaben ist im Investitionsbudget 2021 eingestellt.

**Brandschutzaufgaben:** Für dringliche bauliche Massnahmen wegen Brandschutzaufgaben der GVB (Gebäudeversicherung Bern) wird ein Nachkredit von 55 000 Franken bewilligt. Die Massnahmen werden hauptsächlich im Kirchschulhaus, aber auch im Gotthelfschulhaus umgesetzt.

### **Kreditabrechnung Koppigenstrasse**

Die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 hat für die Erneuerung der Wasserleitung in der Koppigenstrasse einen Verpflichtungskredit von brutto 382 800 Franken beschlossen. Das Bauvorhaben ist mittlerweile abgeschlossen, die Schlussabrechnung liegt vor. Die Ausgaben betragen brutto 320 749.20 Franken, das Projekt kann somit mit einer Kreditüberschreitung von 62 050.80 Franken abgerechnet werden.

### **Erwahrung der Abstimmungsergebnisse vom 13. Juni 2021**

In Anwendung von Artikel 17 Absatz 2 Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen 2017 werden die Ergebnisse der Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021 erwahrt. Die vier von den Stimmberechtigten angenommenen Vorlagen

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 1 875 700 für die Erneuerung und den Umbau des Aufbahrungs- und Abdankungsgebäudes auf dem Friedhofareal (Lindenstrasse 61)
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 999 500 für die Erneuerung von Werkleitungen und der Strasse im Bereich der Kirchstrasse
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 542 000 für den Einbau von Tagesschulräumen im Mehrzweckgebäude Gotthelfstrasse 15A
4. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung

gelten somit als rechtskräftig beschlossen.

### **Zusicherung Gemeindebürgerrecht**

Sing Harveen Kaur (Jg. 2002) sowie Sing Tanish (2010), beide von Afghanistan und wohnhaft in Utzenstorf, wird das Gemeindebürgerrecht zugesichert.



## Gespräche mit dem Gemeinderat

Text: Sandra Blaser

Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik können direkt in einem verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern angebracht werden.

Melden Sie sich ungeniert beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung, nennen Sie den bevorzugten Gesprächspartner oder die bevorzugte Gesprächspartnerin und schlagen Sie mögliche Termine vor, damit wir die Sitzung organisieren können.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Gemeindeführung	Beat Singer	Annekäthi Schwab
Finanzen	René Fischer	Adrian Rothenbühler
Sicherheit	Astrid Strahm	Annekäthi Schwab
Soziales	Annekäthi Schwab	Christine Christen
Planung/Umwelt	Adrian Rothenbühler	Marc Streit
Bau/Verkehr	Marc Streit	René Fischer
Bildung/Kultur/Sport	Christine Christen	Astrid Strahm

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
info@utzenstorf.ch



## Schulraumentwicklung Utzenstorf – Stand August 2021

Text: Arbeitsgruppe Schulraumentwicklung

### Verfahrensplanung Neubauprojekt

Ein Studienauftrag mit Präqualifikation wurde ausgearbeitet und wird nach den Sommerferien öffentlich ausgeschrieben. Ziel ist, mit vier bis fünf qualifizierten Architekten die optimale Lösung für die dringend notwendige Schulraumerweiterung in Utzenstorf zu finden. Beurteilt werden die Lösungen im Dialog von einer unabhängigen Fachjury. Diese beantragt ein Siegerprojekt dem Gemeinderat zur Weiterbearbeitung. Der definitive Zuschlagsentscheid obliegt dem Gemeinderat. Der Öffentlichkeit sollen das Siegerprojekt und die anderen eingereichten Projekte anfangs 2022 präsentiert werden.

### Ersatz Tagesschule

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 1. Februar 2021 eine raschmögliche Ausserbetriebnahme des Tagesschulpavillons angeordnet. Seit dem 26. April 2021 befindet sich die Tagesschule im Gotthelfschulhaus. Die Bühne der Mehrzweckhalle ist vorübergehend umfunktioniert worden, damit

die Kinder einen Rückzugsort haben. Der Einbau der Tagesschule im Gotthelfschulhaus wurde erfreulicherweise mit der Abstimmung vom 13. Juni 2021 angenommen. Die neuen Räumlichkeiten sollen spätestens Ende Jahr bezogen werden. Die Bühne soll ab Anfang 2022 wieder für öffentliche Anlässe zur Verfügung stehen. Bei der Planung des Bauprojekts konnte die Arbeitsgruppe durch das Treffen mit den Vereinen wertvolle Inputs aufnehmen. Es wird darauf geachtet, dass viele dieser Anforderungen/Wünsche berücksichtigt und umgesetzt werden können.

### Integration Heilpädagogische Schule HPS

Um den Bedürfnissen der HPS (per Sommer 2021 ein weiteres Klassenzimmer für die Mittelstufe zu haben) nachzukommen, hat sich die HPS mit der Schule geeinigt, das Erdgeschoss des alten Schulhauses zu beziehen. Weiterhin steht im Fokus, die HPS in Zukunft in den erweiterten Schulräumen zu integrieren.

### Entflechtung der Eigentumsverhältnisse auf dem Schulhausareal

Die Abklärungen haben gezeigt, dass die Idee, das heutige Kirchgemeindehaus mit dem alten Schulhaus (ehemaliges Abstimmungslokal) abzutauschen, nicht weiter zu verfolgen ist. Der Kirchgemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 27. April 2021 mit dem Thema Optimierung Immobilienportfolio Einwohnergemeinde/reformierte Kirchgemeinde befasst. Der Kirchgemeinderat sieht nicht vor, die jetzigen Lokalitäten mit dem alten Schulhaus abzutauschen. Mittel- bis längerfristig besteht gemäss Kirchgemeinde jedoch die Möglichkeit, dass im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses Räume für eine anderweitige Nutzung frei werden könnten. Aufgrund dieser Erkenntnisse verfolgt die Arbeitsgruppe diese Idee nicht weiter und gibt das alte Schulhaus zur Weiterentwicklung zurück an die Gemeinde.

### Kontakt

Arbeitsgruppe Schulraumentwicklung  
Abteilung Bau  
T 032 666 41 42  
abteilung.bau@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch



## Ferienspass 2021

Text: Andrea Flückiger  
Bilder: Ferienspass-Team

### Vielseitiger Ferienspass an der Unteren Emme

Während der ganzen Sommerferien konnten die Kinder und Jugendlichen von Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach an über 60 verschiedenen Ferienspass-Kursen teilnehmen.

Seit vielen Jahren bietet das Ferienspass-Team, bestehend aus Mitgliedern der Kulturkommission Bätterkinden und der Kommission für Soziales Utzenstorf, während der ganzen Sommerferien für die daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen in Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach ein riesiges Angebot an Aktivitäten an. So konnten die Kinder vom Kindergartenalter an bis zur achten Klasse dieses Jahr unter anderem Portemonnaies nähen, Badminton und Streethockey spielen, fischen gehen, Country Dance tanzen, Schlüsselanhänger aus Fimo und Pflanzentopf-Tiere aus Konservendosen basteln, das Schloss Burgdorf erkunden und Nistkästen bauen.



Dank viel Organisationstalent der Veranstalterin kann Spiel und Spass mit dem Hund im Trockenem durchgeführt werden.



Zukünftige Ornithologinnen und Ornithologen bauen unter kundiger Anleitung schöne Nistkästen.

### Für jeden ein passendes Angebot

Wie Christine Probst, Mitglied des Ferienspass-Teams, erklärt, werde immer darauf Wert gelegt, dass für alle Altersstufen unterschiedliche Kurse ausgeschrieben würden: «Die riesengrosse Vielfalt, die wir anbieten konnten, ist mir dieses Jahr wieder besonders aufgefallen.» Weil sich viele Freiwillige – Private, Vereine wie auch Firmen – am Ferienspass beteiligen würden, könne das Ferienspass-Team den Daheimgebliebenen eine Auswahl an Kursen anbieten, wo sicher jede und jeder irgendetwas finde, das ihr oder ihm entspreche: «So hatten wir auch dieses Jahr wieder Kurse, bei denen Bewegung im Vordergrund stand, solche, bei denen Kreativität gefragt war, Kurse mit Tieren oder «Abenteuer»-Tage, ein-, mehrstündige und ganztägige Kurse.» Unter den besonders beliebten Kursen gebe es «All-time-Klassiker», die seit Jahren ausgebucht oder sogar überbucht seien – so etwa der Lama-Plausch, das Tennisspielen, das Kleinkaliber- und Luftgewehrschiessen oder der Klangsalat. Aber auch neue Kurse wie die Klangreise, das Man-Trailing (Personensuche mit ausgebildeten Hunden), das Mini-Musical «Rosa» oder der Ausflug ins «Nidleloch» seien sehr begehrt gewesen: «Nur so als Beispiel: Der Kurs «Prinzessin oder Prinz sy, wi im Mittelalter» im Schloss Landshut war gleich sechsfach überbucht!»



Der Besuch im Museum Franz Gertsch macht hungrig.

### Grosser Aufwand, um Kinderwünsche möglichst zu erfüllen

Entsprechend hoch war auch der Aufwand des Ferienspass-Teams, um überbelegte Kurse umzuorganisieren und neue Daten für Zusatzkurse zu finden. «Obwohl viele Anbietende ihre Kurse zwei- oder gar mehrfach durchführten, war es aber leider auch dieses Jahr nicht möglich, sämtliche Wünsche zu erfüllen», erklärt Christine Probst. «Diese Kinder müssen nun halt auf nächstes Jahr hoffen...» Aus diesem Grund sei es sehr schade, dass manche Kinder den Kursen ohne Abmeldung ferngeblieben seien, meint die engagierte Lehrerin: «Wenn wir Abmeldungen rechtzeitig oder überhaupt bekommen, könnte vielleicht das eine oder andere Kind auf der Warteliste noch nachrücken...»



Bevor der Lippenbalsam parfümiert wird, dürfen die ätherischen Öle beschnuppert werden.

### Ein grosses Dankeschön an alle Kursanbietende

Sie sei äusserst dankbar, dass das Ferienspass-Angebot der Unteren Emme seit Jahren so gross und breit gefächert sei, sagt Christine Probst: «Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich all die Vereine, Organisationen, Firmen und Privatleute immer wieder die Zeit nehmen, mit den daheimgebliebenen Kindern etwas zu unternehmen.» Besonders freue es sie zu sehen, wie junge Erwachsene, die noch vor ein paar Jahren selber am Ferienspass teilgenommen hätten, nun selber Kurse anbieten würden: «Es ist wirklich schön zu sehen, wie der Ferienspass in die nächste Generation weitergeht und so auch langfristig weiterleben kann.» Dies sei sehr wichtig, denn der Ferienspass an der Unteren Emme lebe von der Solidarität, die sämtliche Freiwillige gegenüber den rund 1 000 Kindern und Jugendlichen im Gebiet der Schule untere Emme zeigen würden: «Ohne diesen grossartigen Einsatz zugunsten unserer Jugend könnten wir unseren Ferienspass, wie wir ihn seit Jahren in den Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach anbieten können, schlicht nicht durchführen. Und deswegen möchte ich im Namen des Ferienspass-Teams allen Beteiligten von Herzen ein riesiges Dankeschön aussprechen!»



Mit viel Fingerspitzengefühl und Konzentration werden die Bilderrahmen mit Knöpfen dekoriert.

## Kommission für Soziales

Text und Bilder: Kommission für Soziales

### Verpflegungsstand am Sporttag

Nach einem Jahr Unterbruch aus bekannten Gründen konnten die Schulen den Sporttag am 9. Juni bei idealem Wetter wie gewohnt durchführen. Schon im Vorfeld freuten sich laut einer Lehrperson einige Schüler/-innen vor allem auf das vielfältige und feine Angebot am Verpflegungsstand. Denn verständlicherweise sehen dem sportlichen Wettkampf nicht alle gleichermassen begeistert entgegen.



Beim Verpflegungsstand war kein Durchkommen, dafür viele glückliche Gestärkte zu sehen.

So konnten aktuelle und ehemalige Mitglieder der Kommission für Soziales den Energie- und Flüssigkeitshaushalt der sporttreibenden Kinder und Jugendlichen versorgen und kleine Verletzungen pflegen. Für die Spenden und die finanzielle Unterstützung danken wir folgenden Familien und Firmen ganz herzlich: Drogerie Hofer, Dorfchäsi Utzenstorf und Käseigenossenschaft Landshut, Bäckereien Winz und Flury, Landi Utzenstorf, Fenaco – Steffen-Ris, Migros Aare, Familien Glauser und Kunz aus der Altwyden.

Der Einsatz beim Laufen, Springen und Werfen gab jedenfalls Durst und Hunger, so dass die angebotenen Esswaren und Getränke schon kurz nach der Hälfte des Vormittags zur Neige gingen, so dass kurzfristig für Nachschub gesorgt beziehungsweise eingekauft werden musste.

Und auch das neue Angebot war bis gegen Mittag von den hungrigen und durstigen Mäulern vertilgt und getrunken und die Schüler/-innen hatten genug Energie, um beim abschliessenden Staffellauf noch einmal Vollgas zu geben.



# Schule

## Res Hachen geht in Pension

Text: Annekätli Schwab

Bilder: Verschiedene

### Alles Gute!

Sich auf die Pension vorbereiten, das blieb Res Hachen in diesem turbulenten Jahr verwehrt, obschon er bereits letztes Jahr seine Standortleitung in Utzenstorf an Cécile Schneider übergab. Als Hauptschulleitung der Schule unter Emme musste er mit den unsicheren Entwicklungen der Pandemie oftmals wöchentlich die Lehrpersonen und die Eltern über die Vorgaben des Kantons informieren.



Res Hachen genoss es offensichtlich, durch das Kinder- und Blumenmeer zu schlendern.

Dass sich gegen Ende des Schuljahres 2020/21 die Situation entspannte, liess die Ideen für einen würdigen Abschied von Res Hachen richtig aufleben, nun aber von vorne:



Alte Motoren faszinierten Res Hachen schon in jungen Jahren!

Andreas Hachen kam 1989 nach Utzenstorf als Sekundarlehrer. Zu dieser Zeit war die Sekundarschule noch im oberen Stock des Gotthelfschulhauses und die Primar- und Realschüler/-innen hatten nichts mit den Sekundarschüler/-innen zu tun. Mit Res Hachen und anderen neuen Lehrpersonen, die damals nach Utzenstorf kamen, änderte dies sehr rasch. Da wurden Gemeinsamkeiten gesucht und Synergien genutzt.

Schon bald wurden Landschulwochen, Skilager und Projekte gemeinsam geplant und durchgeführt.

Mit der Gründung des Schulverbandes 2010 wurde Res Hachen Hauptschulleiter. Auch als Chef der Schule war es ihm wichtig, Synergien und Gemeinsames zu nutzen, aber zu den Besonderheiten der Standorte Sorge zu tragen.



Es war das Highlight für alle – 500 Schüler/-innen und Lehrpersonen auf dem Platz gemeinsam am Tanzen!

In seinen Funktionen als Lehrer, als Schulleiter und als Hauptschulleiter war es Res Hachen stets wichtig, dass die Schüler/-innen im Mittelpunkt standen, dass die Originale Begegnung wichtig blieb und gut eingebettet war, und dass die Jugendlichen nach der neunten Klasse mit einem guten Rucksack stets eine Anschlusslösung hatten.



Tschüss Res, alles Gute!

Wir freuten uns sehr, dass wir Res Hachen in seinen verschiedenen Funktionen verabschieden durften! Die letzte Schulwoche widmete die Schule dem abtretenden Schulleiter und Hauptschulleiter. Am Dienstagabend bei der Verabschiedung der austretenden Schüler/-innen war der Spezialgast Bernhard Pulver auch für Res Hachen eine Überraschung. Seine Worte trafen auf alle Abtretenden zu. Unser Verhalten zeigt immer Wirkung und ist im Kleinen genauso wichtig wie im Grossen. Am Donnerstag durfte Res Hachen mit den austretenden Lehrpersonen in Utzenstorf durch einen



Blumenspalier mit 500 Schüler/-innen schlendern, bevor er mit einem uralten Bühnenwagen davonfuhr. Am Freitagmittag, sozusagen als Highlight auch für uns alle, tanzten 300 Kinder Jerusalema, bevor dann 200 Kinder einen Ballon steigen liessen. Ein wunderbares Bild nach diesem speziellen Jahr ohne viele Gemeinsamkeiten Res Hachen «Tschüss» zu sagen.



## Beschlüsse und Informationen des Verbandsrats

Text: Tobias Schmid

### Schülertransporte Schuljahr 2021/22; Auftrag an GAST AG Utzenstorf

Die GAST AG Utzenstorf wird auch im neuen Schuljahr 2021/22 die Transporte für berechnete Schüler/-innen ausführen. Der Verbandsrat erteilt den entsprechenden Auftrag für 39 Schulwochen, in denen die Transportdienste stattfinden werden.

### Informatik-Nachkredit bewilligt

Für die Ausrüstung von diversen ICT-Infrastrukturkomponenten im neu umgebauten Schulhaus Wiler wird ein Nachkredit von 24 500 Franken bewilligt und freigegeben.

### Thomas Kellenberger neues Verbandsratsmitglied

Als Nachfolger von Jürg Joss (Ressort Technik) hat der Gemeinderat Bätterkinden Thomas Kellenberger in den Verbandsrat Schule untere Emme gewählt. Die Ressortzuweisung, gültig ab 1. August 2021 und für den Rest der Amtsperiode (bis 31. Juli 2022), sieht wie folgt aus:

Ressort	Verantwortung	Stellvertretung
Verbandsführung	Christina Stürchler (Präsidentin)	Petra Lüdi (Vize-Präsidentin)
Finanzen/Immobilien	Christine Christen	Christina Stürchler
Technik	Thomas Kellenberger	Peter Herzig
Logistik/Sicherheit	Marianne Brügger	Jeannette Widmer
Profil/Controlling	Jeannette Widmer	Marianne Brügger
ICT	Peter Herzig	Thomas Kellenberger
Tagesschulangebote	Petra Lüdi	Christine Christen



## «Mein Körper gehört mir!»

Text: Ariane Schwaar und Eva Blaser, Schulsozialarbeiterinnen  
Bilder: Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung, Naomi Huber

### Parcours als Teil des neuen Gesundheitsförderungskonzeptes

Alle dritten und vierten Klassen der Schule untere Emme durften Anfangs Juni 2021 zum ersten Mal die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» in der Turnhalle Utzenstorf besuchen. Der Präventionsparcours der Stiftung Kinderschutz Schweiz umfasst sechs Spielstationen rund um den eigenen Körper:

1. Dein Körper gehört dir.
2. Vertraue deinen eigenen Gefühlen.
3. Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen.
4. Du hast das Recht nein zu sagen, wenn dir etwas nicht gefällt.
5. Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.
6. Sprich über schlechte Geheimnisse und suche Hilfe.

Unter Anleitung von ausgebildeten Animatorinnen (Tageschulmitarbeiterinnen, Heilpädagoginnen, Schulsozialarbeiterinnen mit entsprechender Weiterbildung) lernten die Schüler/-innen auf spielerische Weise ihren Körper kennen, erkannten die Unterschiede zwischen guten und schlechten Geheimnissen und fanden Worte für angenehme und unangenehme Berührungen. Sie erfuhren mit allen Sinnen, dass ihre Gefühle richtig und wichtig sind, dass man ein «Nein» eines anderen akzeptieren muss und selber bestimmen kann, wer ihnen auf welche Art nahekommen darf.



Die Kinder waren sehr interessiert.

Die Schüler/-innen freuten sich auf diese spannenden zwei Lektionen und waren sehr neugierig. Es war schön zu sehen, wie interessiert sie am Thema waren und eifrig mitmachten.

Im Vorfeld zu diesem Anlass fand eine Lehrpersonenweiterbildung zum Thema «Wie nah ist nah?» mit der Fachstelle Lantana (Opferhilfe bei sexueller Gewalt) statt. Auch für die Eltern fand ein spannender Elternabend mit harten Fakten und interessanten Inputs statt. Aufgrund der aktuellen Situation fanden die Veranstaltungen online statt.

Der Parcours «Mein Körper gehört mir!» ist Teil des neuen Gesundheitsförderungskonzepts der Schule untere Emme und wird das nächste Mal im Januar 2023 durchgeführt.



Die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir!».



## Ferienplan

Text: Schule untere Emme

### Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Seit 1. August 2018 beträgt die jährliche Schulzeit 39 Schulwochen pro Jahr für alle Klassen (Artikel 8 Absatz 2 Volksschulgesetz). Im Jahr, das einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32). Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.

Am letzten Schultag vor den Ferien wird nach Stundenplan unterrichtet. Ausnahmen: Vor den Sommerferien und jeweils an Heilig Abend ist Schulschluss am Mittag. Der Tag nach Auffahrt ist schulfrei.

#### Schuljahr 2021/22

Herbstferien	25. September 2021	–	17. Oktober 2021
Winterferien	24. Dezember 2021	–	09. Januar 2022
Sportwoche	12. Februar 2022	–	20. Februar 2022
Frühlingsferien	09. April 2022	–	24. April 2022
Auffahrt	26. Mai 2022	–	29. Mai 2022
Sommerferien	09. Juli 2022	–	14. August 2022

#### Schuljahr 2022/23

Herbstferien	24. September 2022	–	16. Oktober 2022
Winterferien	24. Dezember 2022	–	08. Januar 2023
Sportwoche	11. Februar 2023	–	19. Februar 2023
Frühlingsferien	07. April 2023	–	23. April 2023
Auffahrt	18. Mai 2023	–	21. Mai 2023
Sommerferien	08. Juli 2023	–	13. August 2023



## Personelles

Text: Tobias Schmid  
Bilder: Sandra Blaser

### **Erfolgreiche Weiterbildungs- und Lehrabschlüsse, zwei Dienstjubiläen in der Hauswartung und ein Lehrbeginn**

In den letzten Monaten ist beim Personal der Gemeindeverwaltung einiges passiert. Zwei Lernende haben ihre Ausbildung zu Kaufleuten EFZ abgeschlossen, eine Weiterbildung wurde erfolgreich absolviert, zwei langjährige Mitarbeitende feierten Dienstjubiläen und eine junge Frau startete ins Berufsleben.

#### **Herzliche Gratulation, Lara Spross!**

Lara Spross, Ersigen, Lernende der Gemeindeverwaltung Utzenstorf von 2017 bis 2021, hat im Juni ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ (E-Profil) mit Bravour abgeschlossen und den entsprechenden Fähigkeitsausweis erlangt. Im Fach «Berufspraxis» platzierte sie sich gar im dritten Rang für ihre tolle Prüfungsnote von 5.3.

Als Absolventin des Lehrgangs «Lehre und Sport» musste Lara Spross in den letzten vier Jahren mehrere Dinge gleichzeitig unter einen Hut bringen: Lehre, Arbeit, Spitzensport-Training als Springreiterin, Wettkämpfe, Erholung, Familie, Freizeit und noch vieles mehr. Sie hat das alles in eindrucklicher Manier und einer grossen Willenskraft geschafft.

Gemeinderat und Verwaltungsteam gratulieren der aufgestellten jungen Berufsfrau herzlich zu diesem tollen Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass Lara Spross seit Juli als Sachbearbeiterin weiterhin in unserer Verwaltung (Abteilung Bau) erhalten bleibt. Für ihre private, sportliche und berufliche Zukunft wünschen wir Lara Spross alles Gute.



Lara Spross, seit Juni diplomierte Kauffrau EFZ.

#### **Herzliche Gratulation, Raphael Jordi!**

Raphael Jordi, Wiler bei Utzenstorf, Lernender der Gemeindeverwaltung Utzenstorf von 2018 bis 2021, hat im Juni seine Lehrabschlussprüfung als Kaufmann EFZ (E-Profil) mit schönem Erfolg abgeschlossen und den entsprechenden Fähigkeitsausweis erlangt. Im Fach «Berufspraxis» platzierte er sich gar im dritten Rang für seine tolle Prüfungsnote von 5.3.

Auch Raphael Jordi war während seiner Lehrzeit immer sportlich unterwegs. Als ambitionierter Junioren-Eishockeyspieler beim SC Langenthal investierte er viel in seine grosse Leidenschaft. Mit dem Berufsabschluss als Kaufmann hat er nun ein erstes wichtiges Fundament für seine weitere Karriere gelegt.

Gemeinderat und Verwaltungsteam gratulieren dem sympathischen jungen Berufsmann herzlich zu diesem tollen Erfolg. Aktuell weilt Raphael Jordi in der Rekrutenschule, danach möchte er die Berufsmatur absolvieren. Für seine private, sportliche und berufliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.



Raphael Jordi, seit Juni diplomierter Kaufmann EFZ.

#### **Herzliche Gratulation, Livia Strahm!**

Livia Strahm, Sachbearbeiterin Abteilung Bevölkerung, hat die Berufsprüfung zur Erlangung des Fachausweises als «Bernische Gemeindefachfrau» erfolgreich bestanden. Sie durfte kürzlich ihren verdienten Fachausweis in Empfang nehmen.

Das Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistungen (bwd) in Bern bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein Bernisches Gemeindekader (BGK) und dem Verband Bernischer Gemeinden (VBG) diesen berufsbegleitenden Jahreskurs als Vorbereitung auf die Berufsprüfung zur Erlangung des Fachausweises als Bernische Gemeindefachfrau an. In diesem Lehrgang werden erweiterte Fachkenntnisse im Bereich der Gemeindeverwaltung vermittelt. Nebst allgemeinen Verwaltungsthemen sind auch die Bereiche «Rechtliche Grundlagen», «Gemeindeorganisation und Gemeinderecht» sowie

«Gemeinde-Sachbereiche» wie Gemeindepolizei, Steuern und Finanzen, Umwelt und Raumordnung unterrichtet worden.

Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren Livia Strahm herzlich zu diesem schönen Erfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung im Dienst der Gemeinde Utzenstorf.



Livia Strahm, Bernische Gemeindefachfrau.

#### **Herzliche Gratulation zum 15-jährigen Dienstjubiläum, Charlotte Adam!**

Am 1. Juni 2006 stiess Charlotte Adam zum Team der Hauswartung der Gemeinde Utzenstorf. Zum bereits 15-jährigen Dienstjubiläum gratulieren wir ihr herzlich. Als Reinigungsfachperson leistet sie seit vielen Jahren einen wichtigen und immer geschätzten Beitrag zum Wohle unserer Gemeindegemeinschaften (Schulanlagen und Gemeindehaus).

Wir danken Charlotte Adam für den langjährigen Einsatz und die Treue. Per Ende Oktober 2021 wird die Jubilarin in den wohlverdienten Ruhestand treten und ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Bis dahin wünschen wir Charlotte Adam weiterhin «frohes Schaffen» im Hauswartungsteam und alles Gute.

#### **Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Dienstjubiläum, Sebastian Steiner!**

Am 1. Juli 2011 trat Sebastian Steiner seine Stelle als Leiter Hauswartung der Gemeinde Utzenstorf an. Er zeichnet sich seither mit grossem Engagement für unsere Schulanlagen und die Gemeindegemeinschaften aus und erbringt mit seinem Hauswartungsteam wertvolle Dienstleistungen für uns alle. Auch die Vereine schätzen diesen umsichtigen Einsatz. Sich stetig weiterzubilden ist Sebastian Steiner wichtig. So hat er in seiner bisherigen Amtszeit erfolgreich die Berufsprüfung als Hauswart mit eidg. Fachausweis sowie die Prüfung für das Anschliessen von elektrischen Erzeugnissen (für Instandhaltungsarbeiten von elektrischen Betriebseinrichtungen) absolviert.

Für seinen langjährigen, fachkundigen und geschätzten Arbeitseinsatz danken wir ihm bestens und gratulieren zum Dienstjubiläum. Wir freuen uns auf eine weiterhin so gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Sebastian Steiner alles Gute!



Sebastian Steiner, seit zehn Jahren Leiter der Hauswartung.

#### **Herzlich Willkommen, Lara Günter!**

Mein Name ist Lara Günter, ich bin 17 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern, meinem jüngeren Bruder und meinem Hund in Bätterkinden. Ich liebe es zu reisen, mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen oder lange Spaziergänge mit meinem Hund Jaro zu geniessen. Nach meinem Schulabschluss der Sekundarschule absolvierte ich das erste Schuljahr der Fachmittelschule und danach ein Praktikum im Kindergarten. Da ich in einem Gemeindehaus aufgewachsen bin und dadurch in den Beruf Kauffrau einen Einblick gewinnen konnte, war mir nach der FMS klar, dass ich diesen Beruf erlernen möchte. Also bewarb ich mich bei der Gemeindeverwaltung Utzenstorf und war überglücklich, als ich nach dem Schnuppertag die Zusage für die Lehrstelle bekam.

Am 2. August habe ich nun meine Lehre begonnen und arbeite seitdem in der Abteilung Bevölkerung. Ich freue mich sehr auf eine spannende und lehrreiche Ausbildung und die nächsten drei Jahre einen Teil der Gemeindeverwaltung Utzenstorf sein zu dürfen.



Lara Günter, Lernende im ersten Lehrjahr.

## Tageskarte Gemeinde

Text: Sandra Blaser

### 44 Franken pro Tageskarte

Entdecken Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht Ihnen für 44 Franken pro Tag freie Fahrt mit Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Profitieren auch Sie!

Die sechs von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten können am Zentralschalter bezogen werden.

Nutzen Sie auch das elektronische Reservationssystem, welches rund um die Uhr Reservationen und Käufe ermöglicht. Reservierte Tageskarten sind innerhalb von drei Arbeitstagen während den Schalteröffnungszeiten abzuholen. Utzenstorfer/-innen werden bei einem elektronischen Kauf die Tageskarten kostenlos nach Hause zugestellt.

Der Preis beträgt 44 Franken pro Tageskarte.

### Vergünstigte Karten ohne Reservation

Eine nicht reservierte Tageskarte kann am Gültigkeitstag oder am Vortag für 25 Franken bezogen werden. Für Samstag, Sonntag und Montag können die nicht reservierten Tageskarten bereits am Freitag vergünstigt bezogen werden. Aber Achtung, der günstige Preis gilt nur ohne vorgängige Reservation – egal ob telefonisch oder via Internet.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Di	08.00 – 11.30	/	14.00 – 18.00
Mi	08.00 – 11.30	/	geschlossen (Telefon bedient)
Do	08.00 – 11.30	/	14.00 – 17.00
Fr	08.00 – 11.30	/	geschlossen

und nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reisen!

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
T 032 666 41 41  
tageskarten@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/ga



## Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

Text: Kantonales Jugendamt Bern

### Alimentenbevorschussung

Kinder haben Anspruch auf einen Vorschuss für laufende elterliche Unterhaltsbeiträge, wenn die ihnen zustehenden Alimentenzahlungen ausbleiben. Rückständige Forderungen werden nicht bevorschusst. Es besteht jedoch ein Anspruch auf Inkassohilfe.

Der Bevorschussungsanspruch steht auch volljährigen Kindern in Ausbildung zu, sofern sie über einen Alimententitel verfügen, der über das Mündigkeitsalter hinaus gültig und vollstreckbar ist.

Unterhaltsbeiträge für Geschiedene (nachehelicher Unterhalt) und Ehegatten werden nicht bevorschusst. Es besteht jedoch ein Anspruch auf Inkassohilfe, wenn ein gültiger Titel vorliegt.

### Inkassohilfe

Unterhaltsberechtigte haben Anspruch auf behördliche Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Alimentenforderungen, wenn die unterhaltspflichtige Person diese nicht erfüllt. Die Hilfe ist von der zuständigen Stelle am Wohnsitz der berechtigten Person zu erbringen. Sie steht Kindern und Erwachsenen zu.

Grenzüberschreitende Alimenteninkassi werden im Rahmen der internationalen Rechtshilfe abgewickelt. Entsprechende Gesuche sind von den Gemeinden beim Kantonalen Jugendamt zu Händen der zuständigen Bundesbehörde einzureichen.

### Gesuchstellung

Für die Aufgaben im Bereich der Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe ist der Regionale Sozialdienst Untere Emme in Kirchberg zuständig.

### Kontakt

Regionaler Sozialdienst Untere Emme  
Solothurnstrasse 2  
3422 Kirchberg  
T 034 448 30 50  
www.kirchberg-be.ch



## Militär in Utzenstorf

Text: Hans-Rudolf Wymann

### Belegungsplan Truppenunterkunft

Informationen zur Truppenunterkunft und allgemeinen Militäreinsätzen in Utzenstorf finden Sie auf unserer Webseite. Bei Fragen stehen der Ortsquartiermeister und sein Stellvertreter gerne zur Verfügung.

#### Voraussichtliche Belegungen

Datum	Donnerstag, 2. September bis Mittwoch, 8. September 2021
Truppe	offen, Übung
Besonderes	Es sind noch keine Details bekannt.

#### Voraussichtliche Belegungen

Datum	Montag, 8. November bis Freitag, 3. Dezember 2021
Truppe	eine Kp Pont Bat 26
Besonderes	Es sind noch keine Details bekannt.

### Zusätzliche Information

Die Corona-Regeln werden laufend angepasst. Wahrscheinlich wird die Truppe an einem Aussenstandort einem Test unterzogen und kommt anschliessend nach Utzenstorf. Die Arbeiten sollten am Montag bis 22.00 Uhr abgeschlossen sein. Überdies wird der Truppe wieder ein Ausgang während der Woche gewährt.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
[www.utzenstorf.ch/militaer](http://www.utzenstorf.ch/militaer)




Ortsquartiermeister Hans-Rudolf Wymann <a href="mailto:hans-rudolf.wymann@tecrent.ch">hans-rudolf.wymann@tecrent.ch</a> M 079 432 94 36 T 032 665 20 52	Ortsquartiermeister-Stellvertreter Jörg Brack Hauswartung T 032 666 41 68
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------



## Anzeigen



# Du...

-  bist ein\*e Teamplayer\*in und übernimmst gerne Verantwortung?
-  möchtest einen entschädigten Beitrag für deine Gemeinde und für die Sicherheit der Bevölkerung leisten?
-  bist zwischen **20 und 40 Jahre** alt?

Dann suchen wir genau

# dich!

Für die



Melde dich für weitere Informationen unverbindlich bei

Thomas Binz, Kommandant  
M 079 473 57 84  
[fw-untere-emme@bluewin.ch](mailto:fw-untere-emme@bluewin.ch)

[www.untere-emme.ch](http://www.untere-emme.ch)

## Verkauf von Brennholz

### Verkaufspreise pro Ster Brennholz (1 m lang)

Buche grün	CHF	95.00
Laubholz grün	CHF	90.00
Fichte/Tanne grün	CHF	80.00

### Zuschlag pro Ster

trocken (2–3 Jahre gelagert)	CHF	30.00
geschnitten (25 cm lang)	CHF	50.00
geschnitten (33 cm lang; Normalmass)	CHF	40.00
geschnitten (50 cm lang)	CHF	30.00

### Transportkosten für Ortsansässige

Grundpauschale	CHF	30.00
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

### Transportkosten für Auswärtige

Tarif + Zeit	CHF	60.00/Std.
pro Ster zusätzlich	CHF	10.00

Die Bestellung von Brennholz können Sie elektronisch oder schriftlich vornehmen.

### Kontakt

Gemeinde Utzenstorf  
Abteilung Bau  
T 032 666 41 42  
abteilung.bau@utzenstorf.ch  
www.utzenstorf.ch/brennholz



## Brennholzbestellung

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Holzart  Buche  
 Laubholz  
 Fichte/Tanne

Anzahl Ster \_\_\_\_\_

Holz  grün  
 trocken (2–3 Jahre gelagert)

Geschnitten  25 cm lang  
 33 cm lang (Normalmass)  
 50 cm lang  
 nicht geschnitten

Mit Transport  Ja  Nein

Termin  innerhalb von einem Monat  
 nach Vereinbarung



# Fünf Fragen an ... Andreas Weber

Text und Bild: Livia Strahm



Leiter Erhebungsstelle Ackerbau seit 1. Januar 2021: Andreas Weber.

Seit 2017 Landwirt und fasziniert von der Kombination aus Mechanik, Pflanzenbau, Bodenbewirtschaftung und Informatik: Andreas Weber ist durch den Gemeinderat als Nachfolger von Rudolf Weber zum Leiter der Erhebungsstelle Ackerbau gewählt worden. Seit dem 1. Januar 2021 ist er in der neuen Funktion tätig.

## **Was sind Ihre Aufgaben als Ackerbaustellenleiter?**

Die Erhebungsstellenleitenden der Gemeinden unterstützen das Amt für Landwirtschaft und Natur im Agrarvollzug. Landwirte und nicht kommerzielle Tierhaltende erfassen jährlich per Internet die erforderlichen Daten. Diese werden von den zuständigen Verwaltungsstellen bereinigt und durch die Kontrollorganisationen überprüft.

Jeweils im Frühling erfolgt die Haupterfassung und im Herbst die Voranmeldung der Viehbestände sowie der landwirtschaftlichen Nutzflächen. Meine Hauptaufgabe stellt die Unterstützung bei der Erfassung dar. Zudem prüfe ich, ob die Erfassungen komplett erfolgt und abgeschlossen worden sind. Die grösste Herausforderung ist, den Überblick zu behalten, beispielsweise über die Beiträge der Landwirte, die Datenerfassungen, die verschiedenen Programme sowie über die eigenen Fristen und die Fristen der Erfassenden.

## **Worauf haben Sie sich als Leiter Erhebungsstelle Ackerbau am meisten gefreut?**

Die Funktion bildet die Schnittstelle zwischen zurzeit 32 Landwirten sowie 32 nicht kommerziellen Tierhaltenden und den Behörden. Auf den Kontakt mit den Landwirten habe ich

mich besonders gefreut. Ich schätze es, für sie da zu sein und bei Unklarheiten weiterhelfen zu können.

## **Wie gut haben Sie sich in der neuen Funktion eingelebt?**

Bisher habe ich mich gut eingelebt. Diesen Frühling durfte ich bereits Landwirte bei der Haupterfassung unterstützen.

## **Wie gut erfolgt die Zusammenarbeit mit den Landwirten und den verschiedenen Behörden?**

Die Zusammenarbeit erfolgt sehr gut. Ich bin positiv überrascht, wie gut die Landwirte und die nicht kommerziellen Tierhaltenden die ständigen Änderungen und Anforderungen bewältigen. Es ist schön, bei den Landwirten auf Verständnis zu stossen. Die Behörden sind jeweils hilfsbereit, engagiert und stets freundlich.

## **Erwartet Sie in diesem Jahr ein Highlight oder beinhaltet Ihre Stelle eher jährlich wiederkehrende Aufgaben?**

Meine Stelle beinhaltet grösstenteils jährlich wiederkehrende Aufgaben. Allerdings sind bei der Aufgabenerfüllung die stetigen gesetzlichen Änderungen zu beachten und umzusetzen. Diesen Frühling erfolgte zusätzlich die Flächenerfassung der Kulturlächen durch die Landwirte. Von 766 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche wurden die einzelnen Kulturen geographisch eingezeichnet, was sehr aufwändig war.

## **Zur Person**

Andreas Weber, 37, ist in Utzenstorf aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in Utzenstorf. Die Tätigkeit als Landwirt bereitet ihm viel Freude, obwohl er die Verantwortung und den gesellschaftlichen Druck verspürt. Seine Freizeit verbringt er gerne mit der Familie.



# Ein Arbeitstag

## Was rollt denn da im Rollen-Raum?

Text und Bilder: Regula Wirth

### Ein Arbeitstag in Kunsttherapie

Seit Februar 2021 zieht ein neues Schaufenster im Zentrum von Utzenstorf die Aufmerksamkeit auf sich. Ein farbiges Schlüsselloch mit dem Text «Rollen-Raum, Dramatherapie Regula Wirth» wirft Fragen auf. Was rollt denn da im Rollen-Raum und was ist «Dramatherapie»?



Rollen-Raum, Dramatherapie Regula Wirth.

7.15 Uhr: Regula Wirth öffnet die Tür ihres Rollen-Raumes an der Unterdorfstrasse 1a. Die morgendliche frische Luft füllt den Raum. Dann setzt sie sich an ihren Laptop und liest sich in das Protokoll ihres ersten Klienten/ihrer ersten Klientin ein. Sie macht sich Gedanken, wo im Prozess sich die jeweilige Person im Moment befindet und welche Interventionen Sinn machen könnten, um sich dann wieder leer und offen zu machen, für das was kommt.

8.15 Uhr: Die erste Therapiesitzung beginnt. Regula Wirth begrüsst ihre erwachsenen Klienten und Klientinnen im Vorraum mit Küche und bietet Tee, Kaffee oder Wasser an. Dann startet die Sitzung meist mit einem Gespräch auf den einladenden, türkisfarbenen Stühlen im Hauptraum. In dieser Befindlichkeits- und Standortbestimmung wird besprochen, was sich seit der letzten Sitzung ereignet hat und das heutige Therapieziel geklärt. Regula Wirth hört mit allen Sinnen zu und macht danach Vorschläge, mit welcher Methode gearbeitet werden könnte. Hierbei orientiert sie sich jeweils an den Ressourcen und Vorlieben der Klienten. Die Entscheidung liegt immer bei den Klienten/Klientinnen. Das Repertoire der Dramatherapie ist riesig. Es wird mit Bewegung oder darstellend/gestaltend oder mit Rollenspiel gearbeitet. Die therapeutische Arbeit passiert immer in der «dramatischen Realität», das heisst im «so tun als ob». So kann in geschütztem Rahmen Neues ausprobiert, erfahren und erlebt werden. Regula Wirth führt ihre Klienten/Klientinnen von der Gesprächssituation, also der Alltagsrealität, in die dramatische Realität und wieder zurück.

Die Therapiesitzung dauert 90 Minuten. Im letzten Teil der Sitzung werden die kreativen Gestaltungen von den Klienten/Klientinnen wieder selber aufgeräumt. Das hilft den Prozess zu integrieren und aus der dramatischen Realität auszusteigen, die gebrauchten Gegenstände, Tücher, etc. wieder zu «entrollen».

9.50 Uhr: Regula Wirth hat sich von ihrem Klientel verabschiedet. Sie schreibt nun Protokoll über die vergangene Sitzung, trägt den Termin in ihr Buchhaltungssystem ein mit dem Formular, welches die Klienten/Klientinnen später der Zusatzversicherung der Krankenkasse einreichen können. Dann bereitet sie sich auf den nächsten Klienten oder die nächste Klientin vor.

Mit Kindern gestaltet sich die Arbeit ein wenig anders als mit Erwachsenen. Kinder sind viel intuitiver unterwegs und wählen von sich aus dasjenige Spiel, welches sie gerade für ihre Entwicklung brauchen. Jüngere Kinder wollen auch nicht allzu lange über ihr Tun und ihren Prozess sprechen. Jugendliche wiederum sind meistens interessiert, welche Übung was bewirkt, welcher Sinn dahintersteht und beginnen dadurch sich selber zu reflektieren.

Weil jede Person individuell ist, jedes Anliegen so anders und die Therapiemethode so vielfältig, gleicht kein Arbeitstag dem anderen. Gerade das ist es, was Regula Wirth an ihrer Arbeit so liebt. Im Rollen-Raum wird gespielt, gelacht, geweint, geredet, geschwiegen und Prozesse ins Rollen gebracht.



Regula Wirth.

### Kontakt

Rollen-Raum  
Dramatherapie Regula Wirth  
Unterdorfstrasse 1a  
M 078 422 76 61  
info@rollen-raum.ch  
www.rollen-raum.ch



# Dreht sich alles ums Essen?

Menschen, die ihr Essverhalten ändern wollen, sowie deren Angehörige erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Chat



[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)



Sichere Online-Beratung:



**Berner Gesundheit**  
**Santé bernoise**



## Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bilder: Alexandra Weber, Adrian Baumgartner und Konfirmanden

### Segellager 2021 in Holland

Wir waren zehn Jugendliche, ein Pfarrer und ein Mitleiter. Endlich durften wir losfahren nach x Abklärungen wegen Corona-Vorschriften, Testen und Einreisebestimmungen und -formulare.

Sonntag – Wir landeten etwas später in Amsterdam und gingen direkt auf den Zug nach Enkhuizen. Die Skipperin Irma holte uns mit dem Auto ab und wir gingen dann in den Supermarkt und kauften alles für die ganze Woche ein. Die Preise waren auch sehr tief. Wir bezogen die Kojen und fanden es sehr eng. Zu viert in eine Koje... Da hat nicht einmal das Gepäck Platz, aber die Mädchen richteten sich ein, ohne zu jammern.



Typisch Holland.

Montag – Am ersten Tag ging es ziemlich schnell und feucht los. Die Wellen spritzten uns nass. Wir segelten mit starkem Wind über das Süsswassermeer IJsselmeer durch die Schleuse direkt ins Wattenmeer auf die erste Insel zum Städtchen Terschelling. Es war ein kleines Städtchen und Marco liess seine Drohne fliegen und alles von oben anschauen und fotografieren. Es hatte guten Wind und wir segelten etwa sieben Knoten. Wir mussten die Segel verkleinern, um nicht zu schief zu segeln. Wind bis 90 km/h riss an uns. Entsprechend schnell ging es bis acht Knoten.

Dienstag – Es war etwas ruhiger und wir segelten von Terschelling nach der schönen Insel Vlieland, wo wir sogar am Strand liegen und baden konnten. Es war nicht wirklich warm genug.

Mittwoch und Donnerstag – Der Wind hatte abgenommen und es wurde richtig sommerlich. Stürmische Wetter von Montag und Dienstag war vorbei. Vlieland konnten wir mit

den Velos besuchen. Marcos Drohne filmte alles von oben und verfolgte mich beim Joggen. Wir gingen in der Nähe von Vlieland trockenfallen, das heisst, wir warteten in der Nähe einer Untiefe bis das Meer zurückging und wir im Trockenen waren und vom Schiff gehen und Muscheln sammeln konnten.

Freitag – In Harlingen auf dem Festland testeten wir uns wegen Corona für den Rückflug am Sonntag. Harlingen ist ein grösseres Städtchen mit vielen typischen Häusern. Viele Schiffe lagen im Hafen und in den Flösschen. Wir kaufen das Nötigste ein und machten uns ans Testen am Morgen. Wir durchquerten die Schleuse Richtung Medemblik auf dem Festland hart am Wind, vorbei an vielen Windrädern die im Meer standen.

Zweimal Amsterdam – Der Höhepunkt waren die beiden Ausflüge nach Amsterdam am Samstag und Sonntag. Wir kamen früh nach Enkhuizen und entschlossen uns kurzfristig, schon am Samstag nach Amsterdam zu reisen. Bis spät am Abend waren wir in der riesigen Stadt und gingen in viele Läden und Shops und die Mädchen waren mit den Piercings voll beschäftigt. Die Läden wurden sekundär und das Einkaufen verschoben sie auf morgen. Leider wurde der nächste Ausflug sehr kurz, weil wir nicht schon wieder früh losgehen wollten.

Es war ein tolles Abenteuer und alle packten fleissig mit an und lernten einiges übers Segeln und ein paar Knoten. Zusammen auf engstem Raum zu leben war eine spannende und spannungsvolle Erfahrung.

Die Teilnehmerin Elin Wyss berichtet: In diesem Lager lernt man alles rund um das Segeln und viel über Holland. Das Abenteuer beginnt mit dem Flug nach Amsterdam, dem kurzen Zugtrip zum Segelschiff und zu guter Letzt mit dem Wocheneinkauf. Weiter geht es am nächsten Tag mit dem Segeln, um zu unserem nächsten Ziel zu gelangen. Tag um Tag klappern wir vier Inseln ab und lernen dazu auch noch in einem engen Raum gut miteinander auszukommen.

Warum das Segellager unbedingt weiterbestehen sollte:

1. Erfahrungen,
2. tolle Zeit,
3. Erlebnisse,
4. Freundschaft,
5. Abwechslung.



Teilnehmende des Segellagers.

### Herzlich willkommen!

Am Betttag, 19. September, werden die zwei neuen Pfarrerrinnen Livia Karpati und Nora Blatter in der reformierten Kirche durch Pfarrerin Alice Pohl in ihre Ämter eingesetzt. Beide nehmen ihre neuen Aufgaben am 1. September in Angriff. Wir wünschen den Beiden viele spannende Begegnungen über alle Altersgruppen und Gemeindegrenzen hinweg.

Am 22. August fand der Schlossgottesdienst in Utzenstorf statt. Pfarrer Adrian Baumgartner konnte den Gottesdienst vor der wunderschönen Kulisse unseres Wasserschlosses mit musikalischer Unterstützung der Musikgesellschaft «Froh-sinn» Utzenstorf abhalten. Der letzte Gottesdienst von Pfarrer Adrian Baumgartner fand eine Woche später am 29. August statt, musikalisch begleitet vom Jodlerklub Wiler.



Young Band ungeri Ämme.

### Bedlipredigt vom 13. Juni 2021

Bei schönstem Wetter und ein bisschen Bise konnte Pfarrer Frank Buchter viele junge und junggebliebene Gottesdienstbesuchende im Bedli Wiler begrüßen. Seine Worte handelten von Einheiten (überall wo sich Leute treffen) und Neuanfängen nach der Pandemie. Alles stimmig auf die Umgebung, die aktuellen Lockerungsschritte wie auch auf die «Young Band ungeri Ämme», angepasst. Die Young Band, unter der Leitung von Rafael Camartin, feierte im Bedli eine Premiere, war es doch ihr erster öffentlicher Auftritt seit ihrem Beste-

hen. Was beim Einspielen noch etwas zaghaft tönte, erklang dann im Verlaufe des Gottesdienstes immer selbstbewusster und wurde mit viel Herzblut vorgetragen. Frank Buchter griff beim Lied «vom Aufgang der Sonne» selber zur Gitarre, so dass wir dieses gemeinsam, ohne Liedblatt, singen konnten. Ein wahrlich feierlicher Gottesdienst im Bedli.



Interessierte Zuhörer/-innen.

### Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2021

Die Kirchgemeindeversammlung fand an einem für die Region denkwürdigen Abend statt, fegte doch das Unwetter über unsere Dörfer hinweg und hinderte einige Mitglieder an der Teilnahme. Nichts desto trotz konnte der Kirchgemeinderat Stimmberechtigte aus allen drei Gemeinden begrüßen und die Traktanden speditiv abarbeiten.

Das Wichtigste haben wir Ihnen hier zusammengefasst: Das Pfarrhaus in Utzenstorf muss saniert werden. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese sieht vor, dass neben der Pfarrwohnung auch Büroräumlichkeiten eingebaut werden. Dies alles in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege.

Weil eine der beiden neugewählten Pfarrerrinnen nicht in der Kirchgemeinde wohnen wird, soll das Pfarrhaus in Wiler in Zukunft vermietet werden, Interessenten sind bereits vorhanden. Auch dort müssen einige Renovationsarbeiten vorgenommen werden. Das Bauland, welches noch zum Pfarrhaus gehört, wird im Baurecht an zwei Familien abgegeben, welche dort je ein Einfamilienhaus bauen möchten.

Der Kirchgemeinderat hat nach der Demission von Andrea Flückiger für die Restamtsdauer vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023 eine Vakanz. Bisher konnte niemand für dieses Amt gefunden werden. Interessierte Personen dürfen sich nach wie vor gerne beim Kirchgemeinderatspräsidenten Peter Grossenbacher melden.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am Donnerstag, 2. Dezember 2021, um 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt.

## Tag der offenen Speichertür

Text und Bilder: Alexandra Weber

**18. und 19. September 2021**

An der Oberdorfstrasse 18 in Utzenstorf wurde in den vergangenen Monaten der Speicher aus dem Jahr 1735/1736 restauriert. Am 18. und 19. September 2021 können Interessierte den Speicher besichtigen.



Speicher Südseite.

Jahrhundertlang haben Speicher das Überleben der Menschen in Notzeiten gewährleistet. Speicher gab es schon, bevor es Kirchen, Klöster, Burgen und Schlösser gab. Unter dem Dach eines Speichers lag die Bibel und das Korn. Dort bewahrte man das Geld nach einem guten Handel auf, dort holte man das letzte Geld um auszuwandern. Im Speicher lagen Taufkleid, Hochzeitskleid und Uniform im gleichen «Trögli». Dort versorgte man das erste und das letzte Paar Schuhe. Speicher sind der Spiegel unserer Kultur – nun nagt der Zahn der Zeit an ihnen und der Holzwurm besorgt den Rest. Haben sie kein besseres Schicksal verdient? Quelle: Ein alter Speicher erzählt Geschichten von Barbara Kummer-Behrens, 2019.



Speicher Nordseite.

Der Speicher an der Oberdorfstrasse, mit seiner turbulenten Vergangenheit, schon! Mehrere Besitzerwechsel, teilweise mit Zersplitterung und Anbauten sind nur ein paar Sequenzen aus seiner Geschichte. Trotz der Nähe zur Kantonsstrasse kennt ihn fast niemand. Sein Zustand war schlecht. Vor zehn Jahren konnte Beat Rickli, welcher Besitzer der einen Hälfte war, die zweite Hälfte kaufen und die notwendige Restauration angehen. In Barbara Kummer, Lokalhistorikerin, fand er eine Mitstreiterin. Sie half, Geld zu sammeln, Unterlagen für die Denkmalpflege zusammenzustellen und schrieb die Geschichte des Speichers.



Dorfmuseum, Archiv.

Letztes Jahr war es endlich soweit, die Finanzierung war gesichert (wobei Beat Rickli neben viel Herzblut auch immer noch viel Geld investierte) und die Restauration begann. Plötzlich fiel der Speicher auf, zuerst wegen dem Gerüst, welches knapp in die Kantonsstrasse ragte, heute wegen dem neuen, hellen Holz und dem neugedeckten Dach. Mittlerweile sind die Bauarbeiten mehrheitlich abgeschlossen. Der Speicher ist wieder bis unters Dach begehbar und Barbara Kummer hat einen Teil ihres Dorfarchivs von Utzenstorf in den ersten Stock des Speichers gezügelt.



Restaurierter Sandstein mit Jahrzahl 1736, Eingang Keller.



Zentrum Mösli  
Waldstrasse 54  
3427 Utzenstorf

Fon 032 666 45 11  
Fax 032 666 45 12  
info@zentrummoesli.ch



## Freiwilligen-Mitarbeit

### Wir suchen Verstärkung in unserem Cafeteria-Team!

Liegt Ihnen Seniorenarbeit am Herzen? Wenn Sie einen freien Nachmittag pro Monat zur Verfügung haben und es Ihnen Freude bereitet, unsere Gäste in der Cafeteria zu bedienen, dann sind Sie herzlich willkommen in unserem Cafeteria-Team.

Auch Ehepaare oder Männer sind für diesen Dienst willkommen!

Bitte melden Sie sich bei Herrn Jürg Kruger, Heimleitung  
Telefon 032 666 45 11.

Pflege  
Wohnen  
Betreuung  
im Alter

Interessierte können das Resultat nun besichtigen. Alle Arbeiten wurden professionell und mit viel Fachwissen ausgeführt, «neu» wurde in «alt» integriert, es riecht sowohl nach frischem Holz wie auch nach alten Zeiten. Das Archiv/Dorfmuseum selber ist mit Büchern, alten Möbeln, Werkzeugen, Bildern und Landkarten ausgestattet. Sogar ein alter Glockenklöppel der reformierten Kirche befindet sich darin.

In Zukunft können interessierte Personen auf Anmeldung bei Beat Rickli Unterlagen aus dem Archiv ausleihen oder den Speicher besichtigen.

#### Tag der offenen Speichertüre

Ort	Oberdorfstrasse 18
Datum	Samstag/Sonntag, 18./19. September 2021
Zeit	jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr
Anreise	Keine Parkplätze vor Ort vorhanden! Bitte öffentliche Parkplätze benutzen.



Beat Rickli geniesst die Aussicht.

#### Kontakt

Beat Rickli  
T 032 665 29 33 (abends und samstags)



## Stiftung Wildstation Landshut

Text: Sandra Sacher  
Bilder: Kurt Schweizer

### Sechs auf einen Streich!

Es war Mitte April als ein Berner Oberland-Wildhüter eine kleine, in höchste Not geratene «Rasselbande» in die Stiftung Wildstation Landshut brachte. Gleich sechs junge Waldkäuze waren auf einen Schlag obdachlos geworden. Im Juni konnten Sie nach ihrer erfolgreichen Aufzucht durch das Wildstationsteam wieder in ihre Heimatregion zurückkehren.



Waldkäuze nach dem Fund.

Kehren wir noch einmal zu den dramatischen Ereignissen des Frühlingstages zurück. Was war eigentlich geschehen? Wie konnte es dazu kommen, dass die plüschigen Eulchen von einer Sekunde auf die andere das Dach über dem Kopf verloren haben und ihr Leben plötzlich in grosser Gefahr war?



Waldkäuze in Intensivbetreuung.

Es steckte keine böse Absicht dahinter, sondern war eher ein tragischer Zufall. Denn leider war es genau der Baum, der bei Holzarbeiten zu Fall gebracht wurde, in dem sich die Bruthöhle der Waldkäuze befand. Zuerst entdeckten die Waldarbeiter am Boden nur ein Jungtier, doch nach und nach kamen weitere Käuzchen zum Vorschein. Geistesgegenwärtig

wurde der zuständige Wildhüter Remo Glaus informiert, der die kleine «Rasselbande» dann sofort zu uns in die Wildstation brachte.

Eins, zwei, drei, ... ja, sage und schreibe sechs kleine Käuzchen streckten beim Öffnen der Kiste neugierig ihre Köpfe heraus. Es folgte eine eingehende Untersuchung durch die Stationstierärztin Dr. med. vet. Ulrike Eulenberger. Allen Tieren ging es den Umständen entsprechend gut – bis auf einem. Beim Sturz hatte sich einer der kleinen Waldkäuze eine schwere Verletzung am Handgelenk zugezogen. Die kleine, verletzte Eule wurde sofort notfallmedizinisch behandelt und erhielt einen Verband am linken Flügel.

Dann wurde die ganze Waldkauzchar in unsere Vogelintensivstation gezügel, wo sie die nächsten zwei Wochen verbrachte. Zu unserer Freude entwickelten sich alle Eulchen prächtig! Kein Wunder: verschlangen die sechs hungrigen Jungvögel doch 24 Mäuse pro Tag! Sogar das verletzte Tier erholte sich zusehends, die Verletzung heilte langsam. Hier kam dem Vogel das junge Alter zugute, das dazu beitrug, dass sich das geschädigte Handgelenk gut verwachsen konnte. Aber über dem Berg war die kleine Eule noch nicht, das Gelenk immer noch nicht ganz stabil.



Waldkauz in Aussenvoliere.

Bald folgte der zweite Schritt der Aufzuchtphase beziehungsweise der Rehabilitation. Die bereits ordentlich herangewachsenen und kaum noch mit Flaumfedern bedeckten Waldkäuze durften in eine grössere Voliere im Aussenbereich umziehen, um erste Flugübungen zu machen und sich an die Witterung im Freien zu gewöhnen. Nach weiteren 14 Tagen gaben wir ihnen in unserer 300 m<sup>2</sup> grossen Flugvoliere schliesslich die Möglichkeit, ihre Flugmuskulatur weiter zu trainieren und sich auf die Auswilderung vorzubereiten.

Schliesslich folgte der Tag, auf den wir alle hingearbeitet hatten, der Tag, an dem die nützlichen Mäusejäger dem Wildhüter Remo Glaus zurückgegeben wurden. Am Abend entliess er sie in Gsteigwiler wieder in die Natur: alle sechs auf einen Streich!



Team der Station mit Käuzen in Aussenvoliere.

Waldkäuze sind wichtige «Mitglieder» eines intakten Ökosystems. Die 6 000 bis 8 000 Brutpaare in der Schweiz tragen einen wesentlichen Teil zur Regulierung der Mäusebestände bei. Aber auch Kleinvögel, Amphibien und Würmer verschmähen die Eulen mit der schaurig schönen Stimme nicht. Dank einer speziellen Federstruktur können die dämmerungs- und nachtaktiven Vögel ihre Beute nahezu geräuschlos schlagen. Achtung: Gesunde Ästlinge – das sind Jungvögel, die zwar die Bruthöhle bereits verlassen haben, aber noch nicht flugfähig sind und von den Elternvögeln weiterhin versorgt werden – bitte nicht einfach mitnehmen! Allenfalls können auf dem Boden aufgefundene Ästlinge auf einen erhöhten Ast gesetzt werden, um sie vor Fressfeinden zu schützen. Ist man nicht sicher, ob der Jungvogel Hilfe benötigt, sollte der Wildhüter oder bei dessen Nichterreichbarkeit die Stiftung Wildstation Landshut kontaktiert werden.



Einer der Käuze kurz vor der Auswilderung.

Im vergangenen Jahr erhielten in der Stiftung Wildstation über 2 600 in Not geratene, einheimische Wildtiere professionelle Hilfe. Die Betreuung der verschiedensten Tiere ist eine enorme Herausforderung, sowohl fachlich aber auch finanziell. Jede Tierart hat ihre eigenen Bedürfnisse, benötigt anderes Futter, eine spezielle Unterkunft sowie eine auf die Art und das Individuum abgestimmte (medizinische) Behandlung. Als rein spendenfinanzierte Organisation, die nicht von öffentlicher Stelle finanziert wird, ist es – auch bedingt



durch die Corona-Pandemie – extrem schwierig geworden, die nötigen Gelder für die Versorgung unserer Wildtierpatienten und für die Gehälter unserer Wildtierpfleger einzuwerben.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen: Wenn Sie uns eine Spende zukommen lassen möchten, ist dies via Postkonto möglich. Wer mehr erfahren möchte, findet Informationen auf unserer Homepage.

Die Wildstation ist eine wissenschaftlich geführte Institution und hat 365 Tage im Jahr geöffnet – während der Beschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie sind wir weiterhin täglich für unsere Patienten da!

#### **Spendenkonto**

PC-Konto 60-564624-5

#### **Kontakt**

Stiftung Wildstation Landshut  
www.wildstation.ch  
www.facebook.com/StiftungWildstation



### **Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf**

Text: Mareike und Nik Blatter

#### **Die Kita Chutz aus der Sicht von...**

In der Kita Chutz gehen durchschnittlich 70 Kinder aus 60 Familien ein und aus. Es arbeiten 21 Personen in gut 14 Vollzeitstellen in verschiedenen Disziplinen in der Kita. Diese Vielfältigkeit möchten wir in diesem Jahr gerne genauer vorstellen mit unserer Beitragsreihe: «Die Kita Chutz aus der Sicht von...» Der dritte Beitrag kommt von Kita-Eltern aus dem Dorf.

Wir leben seit vier Jahren mit unseren drei Kindern (8, 5, 3 Jahre) in Utzenstorf. Mit der ersten Schwangerschaft vor neun Jahren, haben wir uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir in Zukunft die Kinderbetreuung und unsere beiden Berufstätigkeiten miteinander vereinbaren können. Rasch ist uns klar geworden, dass die Kita für uns das perfekte Bindeglied ist. Gestartet haben wir in einer Kita im Raum Bern, mit unserem Umzug nach Utzenstorf im Sommer 2017 sind wir zur Kita Chutz gewechselt. Der Start in der Kita war für die ganze Familie eine spezielle Zeit und beschäftigte uns schon Wochen vorher intensiv. Hoffentlich fühlen sich die Kinder wohl? Hoffentlich finden sie rasch Freunde? Ob die Betreuung gut ist und die Kinder das Team schnell ins Herz schliessen? Und was ist mit dem Essen? Wird frisch gekocht? Und ob sie wohl viel nach draussen gehen? Fragen über Fragen. Und eine vage Angst, ob alles klappt, denn für uns als Familie ist die Kita eine Säule

unseres Alltags. Umso wichtiger ist es, dass alles reibungslos funktioniert.

Nach kurzer Zeit lösten sich unsere Fragen und Ängste in Luft auf. Unsere Kinder wurden gut in die altersgemischte Gruppe aufgenommen und bauten schnell zu den anderen Kindern und dem Team eine herzliche Beziehung auf. Die wiederkehrenden Rituale halfen den Kindern, sich rasch im Tagesablauf zurechtzufinden, was ihnen Vertrauen und Sicherheit gab. Die Mischung aus freiem Spielen und gemeinsamen Aktivitäten, wie singen, malen oder basteln macht den Kita-Tag für die Kinder extrem kurzweilig. Besonders schön finden wir, dass die Kinder jeden Tag und bei jedem Wetter Zeit im Freien verbringen, sei es im eigenen Kita-Garten, auf dem Spielplatz im Dorf oder bei einem Spaziergang mit Leierwagen durch die Natur. Freudig erzählen sie uns abends, was sie alles erlebt haben. Und wenn wir hören, dass ihnen das Springen in die Pfützen bei strömendem Regen und das Malen mit Fingerfarben so viel Spass gemacht hat, ja, dann sind wir auch mal froh, dass wir diese spannenden Kinderaktivitäten an die Kita abgeben können.

Zwei unserer «Chützli» sind nun bereits ausgeflogen. Unsere Kleine hat noch ein Jahr bis sie mit dem Kindergarten startet. Der Gedanke daran, dass auch sie flügge wird, macht uns wehmütig, ist die Kita mit all seinen lieben Menschen doch für unsere Familie zum festen Teil unseres Alltags geworden. Aber ja, zum Glück liegt die Kita mitten im Dorf, so kann man schnell mal auf das eine oder andere «Bsüechli» vorbeigehen.

#### **Kontakt**

Kita Chutz – Chinderhus Utzenstorf  
Oberdorfstrasse 4 c  
T 032 665 26 93  
www.kita-chutz.ch





**Alles für  
die Schule  
und das Büro**

## Grosses Kartensortiment

- Geburtstagskarten • Glückwunschkarten
- Trauerkarten • Spruchkarten • Postkarten
- Hochzeitskarten • Musikkarten  
und viele weitere...

**singer+co**

Druckerei | Papeterie

Gotthelfstrasse 4  
3427 Utzenstorf  
Tel. 032 666 40 10

info@singer-co.ch  
www.singer-co.ch  
genügend Parkplätze

- Paper-Shop
- Karten-Shop
- Büro-Shop
- Schul-Shop
- Geschenk-Shop
- Bücher-Shop
- Kopier-Shop

- **kundenorientiert**
- **flexibel**
- **kompetent**

**Ihr Singer-Team**

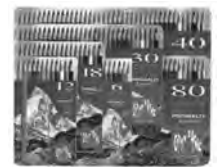
## Organisieren Sie ihr Büro mit uns...



**BIELLA Bundesordner®**



**BOSTITCH Heftapparat B8**



**CARAN d'ACHE  
Farbstifte Prismalo®  
Aquarelle**



**KOLMA Register  
Kolmafex XL  
überbreit für  
Zeigetaschen  
aus Kunststoff  
grau**



**PRITT  
Klebestift Stick**



**FOLIA Zettelbox  
aus farbigem  
Kunststoff**



**FABER-CASTELL Farbstifte  
Jumbo Grip**



**LEITZ NeXXt Serie  
Bürolocher 5005**



**Post-it® Haftnotizen  
Recycling, Sparbox, gelb**



**TIPP-EX Korrektur-  
flüssigkeit Rapid**



**Q-CONNECT Register  
Vollformat aus Karton  
farbig, 210g/m², 1. Blatt  
mit Indexdruck**



**PRITT  
Kleberoller  
Refill**



**Toner für alle gängigen  
Laserdrucker können  
wir für Sie besorgen !**



**PRITT Korrekturroller  
Refill Roller**



**STYROBOX  
Schubladenelement**

# Politische Parteien

## Kontaktinformationen der Ortsparteien

### BDP Untere Emme

Präsidentin  
Marianne Aeby  
Dammweg 10  
3427 Utzenstorf  
T 032 665 76 40  
info@bdp-untere-emme.ch  
www.bdp-untere-emme.ch

Vorsitz Ortsgruppe Utzenstorf

Marianne Aeby  
Dammweg 10  
3427 Utzenstorf  
T 032 665 76 40  
info@bdp-untere-emme.ch  
www.bdp-untere-emme.ch

### EVP unteres Emmental

Präsident  
Daniel Bonomi  
Grafenwaldweg 13  
3315 Bätterkinden  
M 079 226 06 31  
d\_e\_bon\_raz@datacomm.ch

Ortsvertreter Utzenstorf

Matthias Niklaus  
Schwalbenweg 5  
3427 Utzenstorf  
M 079 751 77 02  
5nikis@gmx.ch

### FDP.Die Liberalen Utzenstorf

Präsident  
Adrian Läng  
Lindenstrasse 49  
3427 Utzenstorf  
T 032 665 14 34  
fdp-utzenstorf@swissonline.ch  
www.fdp-utzenstorf.ch

### glp Sektion Emmental

Präsident  
Michael Ritter  
Hohengasse 29  
3400 Burgdorf  
M 076 402 93 36  
F 034 422 66 09  
www.emmental.grunliberale.ch

Ortsvertretung Utzenstorf

Roger Pfister  
Eystrasse 32  
3427 Utzenstorf  
M 078 775 70 78  
utzenstorf@grunliberale.ch

### SP Utzenstorf/Wiler/Zielebach

Präsident  
Martin Rohrbach  
Eystrasse 33  
3427 Utzenstorf  
M 079 817 07 92  
T 032 530 07 65  
info@sp-utzenstorf.ch  
www.sp-utzenstorf.ch

### SVP Utzenstorf

Präsidentin  
Michelle Singer  
Gotthelfstrasse 4  
3427 Utzenstorf  
M 077 420 88 06  
singer.michelle@hotmail.com  
www.svp-utzenstorf.ch

# Bläserklasse:

*...für Erwachsene*



Wolltest Du schon immer ein Blasinstrument erlernen,  
hattest aber nie die Gelegenheit dazu?

Jetzt ist Deine Chance gekommen,  
pack zu!

In der Bläserklasse kannst Du unter fachkundiger  
Anleitung ein Blasinstrument Deiner Wahl erlernen.

**Vorkenntnisse: keine**

**Start: 20. Oktober 2021**

**Probetag: Mittwoch, 19.30- 21.00 Uhr**

**Probelokal: Janitsch Lokal, 3422 Kirchberg**

**Kursdauer: 2 Jahre**

**Kursleitung: Cornelia Begert**

Weitere Informationen unter [www.be.bkfe.ch](http://www.be.bkfe.ch)  
und an unseren Informationsveranstaltungen am  
19.08.2021 und 01.09.2021 jeweils um 19.30 Uhr  
im Saalbau in 3422 Kirchberg.

Wir freuen uns riesig auf Deine Kontaktaufnahme!  
[be.info@bkfe.ch](mailto:be.info@bkfe.ch) oder 078 657 55 01

Trägervereine: MG Frohsinn Utzenstorf und MG Kirchberg-Ersigen [www.be.bkfe.ch](http://www.be.bkfe.ch)

## Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf / Jugendmusik Utzenstorf

Text: Alexandra Weber  
Bild: Barbara Oberli

### Bläserklasse für Erwachsene... Nun auch in Kirchberg und Utzenstorf

Vor rund einem Jahr startete die Musikgesellschaft Recherswil und der Musikverein Harmonie Gerlafingen mit einer Bläserklasse. Der Start ist geglückt und nun können auch in der Region Kirchberg und Utzenstorf interessierte Erwachsene ein Instrument erlernen oder eingerostete Kenntnisse wieder auffrischen. Die Trägervereine Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf und die Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen starten am 20. Oktober 2021 mit ihrer Bläserklasse.

Bläserklasse... Was ist das? Den Ursprung hat die Bläserklasse in der Schule, als Musikvereine, Musikschulen und eben auch die Volksschule das Fach Singen sinnvoller und abwechslungsreicher gestalten wollten. Neben dem herkömmlichen Gesang und Blockflötenunterricht wird nun auch Blasmusik mit Rhythmusinstrumenten in den Unterricht integriert. Natürlich mit dem Hintergedanken der Vereine/Musikschulen, einige Schüler/-innen für ein neues Hobby zu begeistern.

Hans-Ueli Oberli, Präsident der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf, erklärt die Beweggründe: Einige Personen mussten als Kind ein Instrument lernen oder durften kein Instrument erlernen. In den Jugendjahren waren dann Sport, Kollegen und Familie wichtiger, als selber Musik zu machen. Als Erwachsene vermissen diese Leute plötzlich den Ausgleich zum Arbeitsalltag. Genau für diese Leute ist die «Bläserklasse für Erwachsene» ideal.

Die Bläserklasse ist keineswegs als Konkurrenz zu den regionalen Musikschulen/Vereinen gedacht, sondern als Ergänzung. Viele Erwachsene haben das Bedürfnis, gemeinsam zu musizieren, wünschen jedoch keinen Einzelunterricht. In einer Bläserklasse sind alle in einer ähnlichen Situation.

Wichtig ist den Organisatoren zu erwähnen, dass das Projekt auf zwei Jahre begrenzt ist. Die Vereine treten nur beim Projektstart in Erscheinung und bieten bei Bedarf Unterstützung in den Registern an. Die Bläserklasse plant eigenständige Auftritte ohne jegliche Verpflichtung gegenüber den Trägervereinen. Selbstverständlich besteht aber jederzeit die Möglichkeit, einem der Vereine beizutreten.

Wie in Gerlafingen und Recherswil wird die Bläserklasse durch die fachkundigen Lehrkräfte Hans Burkhalter und Cornelia Begert geleitet.

Cornelia Begert lebt in Lommiswil und arbeitet Teilzeit als Musiklehrerin für Klarinette, Saxofon, Querflöte und Blockflöte. Nebst der Ausbildung in Blasmusikdirektion an der Hochschule für Musik und Theater in Bern hat sie diverse Weiterbildungen in den Bereichen Hörtraining und Tonansatz besucht. Cornelia kann auf über 20 Jahre Tätigkeit als Dirigentin bei verschiedenen Vereinen zurückblicken. An regionalen Musiktagen hat sie zudem als musikalische Expertein gewirkt. 2003 hat sie die Ausbildung für Klassenmusizieren absolviert. Das Gelernte konnte sie anschliessend in den Gemeinden Ostermundigen und Thörigen in die Praxis umsetzen.

Hans Burkhalter ist mit seinen Lehrdiplomen für Trompete und Waldhorn für die musikalische Ausbildung der Blechbläser bestens gerüstet. Zusätzlich weist er ein Diplom für Blasmusikdirektion vor sowie verschiedene Aus- und Weiterbildungen auf. Als Dirigent hat er mit mehreren hochklassigen Formationen Preise im In- und Ausland gewonnen. Hans hat in seinem beruflichen Werdegang umfangreiche Praxiserfahrung sammeln können. Er ist Musiklehrer an diversen Schulen im Kanton Solothurn und ist, wie erwähnt, seit vielen Jahren als Dirigent diverser Vereine tätig. Zudem hat Hans bereits mehrere Bläserklassen ins Leben gerufen und geleitet.

### Zielgruppe für die Bläserklasse für Erwachsene ab 20. Oktober 2021

Menschen, die schon immer gerne ein Blasinstrument lernen wollten, aber bislang nie die Gelegenheit dazu hatten.

Menschen, welche vor langer Zeit mal ein Instrument gespielt haben und nun wieder einsteigen wollen.

Musikanten, die bereits in einer Gruppe, wie zum Beispiel der Guggenmusik, musizieren und nun ihr Wissen gerne vertiefen möchten.

Wollest du schon immer ein Blasinstrument erlernen, hattest aber nie die Gelegenheit dazu? Dann ist jetzt deine Chance gekommen. Die beiden Trägervereine MG Kirchberg-Ersigen und die MG Frohsinn Utzenstorf lancieren eine Bläserklasse für Erwachsene. In dieser Gruppe kannst du unter fachkundiger Anleitung ein Blasinstrument deiner Wahl erlernen.

### Bläserklasse für Erwachsene

Vorkenntnisse	sind keine nötig
Start	20. Oktober 2021
Probetag	Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Probeort	Janitsch Lokal, Kirchberg
Kursdauer	2 Jahre

### Young Band ungeri Ämme

Zäme Musig mache fägt! Das Ziel ist, die Lust zum gemeinsamen Musizieren zu fördern und den Nachwuchsmusiker/-innen die Gelegenheit zu geben, ihr Hobby mit gleichgesinnten Kindern und Jugendlichen auszuüben. Alle Musikschüler/-innen ab der zweiten Klasse, welche mindestens seit

zwei Jahren ein Blasinstrument lernen, können gratis in der Young Band mitspielen!

Probetag ist jeweils Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr, semesterweise in Utzenstorf oder Bätterkinden. Start: 18. August 2021 in Bätterkinden. Interessierte Eltern können sich bei Jan Burri oder über unsere Homepage informieren.

### 1. August-Feier

Die 1. August-Feier 2021 war für die MGU ein besonderer Anlass. Es war dies nämlich der erste öffentliche Auftritt seit fast einem Jahr und gleichzeitig das erste kleine Konzert unter der Leitung unseres Projektdirigenten Markus Zenger. Ein toller Startschuss für die Rückkehr zum «Courant normal»!



Gelungener Auftritt.

### Passiv- und Gönnerbeitrag

Die MGU hat entschieden, den Passiv- und Gönnerbeitrag auch in diesem Jahr nicht persönlich einzuziehen. Wir werden unsere geschätzten Passiv- und Gönnermitglieder brieflich kontaktieren. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen bereits herzlichst!

### Interessiert?

Hast du Lust ein sinnvolles und kameradschaftliches Hobby auszuüben? Musizierende, Wiedereinsteigende oder mutige Anfänger/-innen, die gerne in einem aktiven Blasmusikverein musizieren möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

### Kontakt

Musikgesellschaft Frohsinn  
[www.mgutzenstorf.ch](http://www.mgutzenstorf.ch)

Präsident	Jugendmusik
Hansueli Oberli	Jan Burri
T 032 665 29 07	M 079 725 66 03


Bläserklasse für Erwachsene  
[be.info@bkfe.ch](mailto:be.info@bkfe.ch)  
[www.be.bkfe.ch](http://www.be.bkfe.ch)

Anzeige

**Chessuriesser.ch - Absturzgefährdet**

**Flugticket der Guggenmusik**

<p>Art des Fluges: <b>unverbindliche Schnupperprobe</b></p> <p>Datum: <b>8. September 21</b>      Abflug: <b>19.30h</b></p> <p>Gate: <b>Hornusserhüttli Utzenstorf</b></p> <p>Gepäck: <b>Instrument wenn vorhanden mitbringen, sonst keines nötig</b></p>	<p>Anreiseinfos: <b>Parkplätze vor Ort</b></p> <p>Ablauf der Reise: <b>-Testflug -ausprobieren der Snackautomaten -Austausch mit dem Boardpersonal</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bild: Stephanie Hubacher

### Überraschungs-Brunch für Liliane Flury

Leider konnten wir im März 2021 die Hauptversammlung im Gasthof Bären wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewünscht abhalten und in Folge dessen auch nicht die demissionierende Präsidentin Liliane Flury gebührend verabschieden. Einzig beim HV-Versand legten wir als Beilage ein Dankeschreiben an Liliane bei. Ein angemessener Abschied von Liliane Flury lag uns aber sehr am Herzen und wir vom Vorstand organisierten ein Überraschungsbrunch am Sonntag, 16. Mai 2021, im Hornusserhüttli Loon in Ersigen. Für die heimliche Organisation und die Sicherheit, dass Liliane am besagten Sonntag nicht verplant war, mussten wir ihren Mann Beat einspannen.

Die Überraschung ist uns auf alle Fälle gelungen und Liliane staunte nicht schlecht als sie uns mit einem Glas Champagner als Willkommenskomitee bei der Einfahrt stehen sah. Nach dem Prosit machen und überreichen des BlumenstrausSES bedankten wir uns nochmal von Herzen für all ihre geleistete Arbeit. Liliane war mit vollem Engagement und unglaublichem Einsatz während zwanzig Jahren im Vorstand tätig. Davon zwei Jahre als Beisitzerin, acht Jahre Kassiererin/Vizepräsidentin und zehn Jahre als Präsidentin. Nach der Begrüssung eröffnete Liliane das reichhaltige Brunch-Bufferet.

Jedes Vorstandsmitglied hatte etwas Feines mitgebracht, natürlich durfte ein kleines Dessert-Bufferet nicht fehlen. So verbrachten wir bis in den frühen Nachmittag hinein ein paar gemütliche Stunden.

Wir möchten an dieser Stelle Liliane Flury nochmal herzlich «Adieu säge». Alles Liebe für dich und deine Familie und bis bald! Deine Vorstandskolleginnen.



Herzlichen Dank, Liliane Flury.

## Kursprogramm 2021/22 – 1. Teil Herbst

Entdecke dein neues Hobby!

Viel Spass beim Stöbern durch unser neues Kursprogramm.

Der Vorstand freut sich auf ein abwechslungsreiches, interessantes und lehrreiches Kursjahr. Auf deine Anmeldung freuen wir uns!

Mitglieder des Landfrauenvereins UWZ zahlen pro Kurs CHF 5.00 weniger. Die Anmeldung für alle Kurse ist verbindlich. Wer verhindert ist, sorgt selber für Ersatz. Die Kurskosten werden in jedem Fall verrechnet. Auch Männer sind jederzeit herzlich willkommen. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag bar eingezogen.

Da COVID-19 nach wie vor unser Leben mitbestimmt, kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Danke für dein Verständnis.

### Anmeldungen

A Kurse	Monika Lüdi, T 032 675 43 38, ab 19.00 Uhr
B Kurse	Cornelia Graf, T 034 445 51 01, ab 19.00 Uhr

### Weltacker Attiswil – B1

Gemeinsam besuchen wir den Weltacker in Attiswil und finden bei einer spannenden Führung heraus, was gedeiht, was daraus gemacht wird und wo auf der Welt deine Nahrungsmittel wachsen. Anschliessend geniessen wir ein kleines Apéro.

Datum	10. September 2021
Zeit	18.00 Uhr (Die Führung dauert ca. 1 Stunde)
Ort	Weltacker Attiswil (Fahrgemeinschaft)
Kosten	CHF 25.00 inkl. Apéro
Optional kann man danach ein gemeinsames Nachtessen geniessen. Nicht im Preis inbegriffen.	
Anmeldeschluss	3. September 2021

### Ätherische Öle – A2

Nach einer spannenden und lehrreichen Dokumentation stellst du ein Duschgel und eine Teemischung her.

Datum	28. Oktober 2021
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Zielebach
Kosten	CHF 55.00 inkl. Duschgel und Tee
Kursleitung	Alexandra Weber und Sabine Eckert
Anmeldeschluss	14. Oktober 2021

### Fingerring – B3

Unser Klassiker mit Suchtpotential! Aus einem Rohling aus Edelstahl und Schmuckkeramik zauberst du deinen einzigartigen Fingerring.

Datum Donnerstag, 4. November 2021 oder  
Montag, 15. November 2021

Zeit 19.00 Uhr

Ort Gemeindehaus Zielebach

Kurskosten CHF 50.00 inkl. 1 Ring

Kursleitung Barbara Denzler

Anmeldeschluss 28. Oktober 2021

### Cocktail oder Mocktail – A4

Kurze Einführung ins ABC des Mixens und der Spirituosen. Wir mixen und geniessen...

Datum 12. November 2021

Zeit 19.00 Uhr

Ort Gemeindehaus Zielebach

Kurskosten CHF 35.00 inkl. allen Getränken und  
Knabbereien

Kursleitung Petra Lehmann

Anmeldeschluss 29. Oktober 2021

Der zweite Teil unseres Kursprogrammes folgt gegen Ende Herbst 2021.

### Kontakt

Co-Präsidentin

Hanni Zingg

T 032 665 10 66

Landfrauenverein.Utzenstorf@gmx.ch

www.landfrauenverein-uwz.ch



## Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bilder: Rosmarie Urben

### Vereinsreise mit Überraschungen

Endlich gibt es punkto Corona-Einschränkungen wieder Lichtblicke. Voraussichtlich ab Mittwoch, 18. August, können wir mit unseren Sing- und Tanzproben beginnen. Wir freuen uns sehr darauf und auch unsere Jüngsten können es kaum erwarten, wieder beim Kindertanzen mitzumachen. Während den Sommerferien haben wir uns sporadisch zu einem gemütlichen Abendspaziergang getroffen und es genossen, einfach nur zusammen lachen und plaudern zu können. Auch die Reise, welche wir im letzten Jahr verschieben mussten, konnten wir nachholen.



Auf der Riggisalp: v.l. Ernst Letzkus, Hansueli Thomann, Frieda Mollet und Susanne Mathys.



Frieda Mollet (li) und Elsbeth Thomann.

Nach fast anderthalbjähriger Pause konnten wir uns am 7. Juli endlich wieder zu einem gemeinsamen Erlebnis treffen. 29 Frauen und Männer unserer Trachtengruppe reisten zum Schwarzsee. Trotz regnerischem Wetter herrschte während der Carfahrt eine positive Stimmung. Wir hofften auf blauen Himmel nach dem Kaffeehalt in Wislisau-Rüschegg – leider vergebens. Kaffee und Gipfeli waren gut aber der etwas überforderte Service und der verdorrte Weihnachtsstern in der heimeligen Gaststube erinnerten deutlich an die vergangenen, schwierigen Monate.

Auf der Sesselbahn zur Riggisalp auf 1 500 m Höhe waren noch Kapuzenjacken und Regenschirme nötig, doch schon während dem Fussmarsch zur nahe gelegenen Schaukäserei blieb es trocken. Fleissig wurde über die angekündigte Überraschung gerätselt: Sonne oder Fernsicht? Sicher nicht – aber vielleicht die tiefhängenden, dunklen Nebelschwaden? Die Auflösung wartete im Innern der Käserei – ein feines Apéro mit Brot, Käse und Wein! Die Jass- und Spielfans nahmen später wieder die Bahn, die anderen machten sich auf den anderthalbstündigen Weg hinunter zum tatsächlich schwarzen Schwarzsee. Begleitet wurden sie zwischendurch von einer Ziegenherde – sicher die zweite, von der Reiseleiterin Beatrice Christen organisierte Überraschung.





Elisabeth Glanzmann freut sich über die vierbeinige Begleitung.

Im Restaurant Gypsera trafen sich alle zum Mittagessen und konnten danach sogar noch ein paar halbherzige Sonnenstrahlen geniessen und die Füsse im See baden.

Eine weitere freudige Überraschung war die Ankündigung, dass voraussichtlich ab 18. August wieder normale Sing- und Tanzproben stattfinden werden.



Kurzer Halt oberhalb der Riggisalp: v.l. Rebecca Kämpfer, Bernhard Rüedi, Christoph Badertscher und Beatrice Christen.



Auf dem Weg hinunter zum Schwarzsee.

## Ausblick

### Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe

Tanzen	jeden zweiten Mittwoch 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung	Vreni Kämpfer und Vreni Hofer
Probelokal	Aula Gotthelf-Schulhaus

### Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Kinder spielen, erarbeiten Jugendtänze und singen altbekannte Lieder. Herzlich willkommen sind «Modis» und «Giele» ab fünf Jahren. Das Mitmachen ist kostenlos.

### Proben Chor und Tanzgruppe

Singen	jeden Mittwoch 19.45 bis 20.45 Uhr
Leitung	Lilian von Rohr
Tanzen	jeden Mittwoch 21.00 bis 22.00 Uhr
Leitung	Hans Kiener
Probelokal	Aula Gotthelf-Schulhaus

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

## Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung  
[info@trachtengruppe-utzenstorf.ch](mailto:info@trachtengruppe-utzenstorf.ch)  
[www.trachtengruppe-utzenstorf.ch](http://www.trachtengruppe-utzenstorf.ch)

Präsidentin	Kinder- und Jugendtanzgruppe
Rebecca Kämpfer	Vreni Kämpfer
M 079 781 89 93	M 079 680 39 63
	T 032 665 48 87



## Burgervereinigung Utzenstorf

Text: Burgervereinigung Utzenstorf

### Einladung zur Führung durch die Wildstation Landshut mit anschliessendem Apéro

Die Burgervereinigung Utzenstorf lädt zur Führung durch die Wildstation Landshut mit anschliessendem Apéro ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

### Details

Ort	Wildstation Landshut
Datum und Zeit	Samstag, 23. Oktober 2021, 14.00 Uhr
Unkostenbeitrag	CHF 30.00 für nicht Burger Utzenstorf
Anmeldung	bis am 10. Oktober 2021 an <a href="mailto:klaus.lehmann@gawnet.ch">klaus.lehmann@gawnet.ch</a> oder Werner Kumli, M 079 277 76 83





## MIT UNSEREN KINDERN BEWEGT SICH AUCH DER ELTERNVEREIN IN DIE ZUKUNFT

Dich als engagierte Persönlichkeit suchen wir als Vorstandsmitglied. Mütter und Väter herzlich Willkommen!

### Der Verein

Der Elternverein Utzenstorf trägt seit beinahe 30 Jahren zu einem lebendigen und aktiven Dorfleben bei. Unsere zahlreichen Anlässe bieten die Möglichkeit Gleichgesinnte zu treffen und Kontakte zu knüpfen. Mit dem Krabbeltreff, der Spielgruppe und verschiedenen Anlässen fördern wir aktiv das Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Als Arbeitgeber ist der Elternverein zuständig für den Betrieb der Spielgruppen in der Villa Spatzenäsch und im Wald.

.....

### Der Vorstand

Der Vorstand plant und organisiert rund um das Jahr vielseitige Anlässe für Kinder und ihre Familien und kümmert sich um die Führung des Vereins.

Die Mitwirkung ist ehrenamtlich und es braucht keine speziellen Kenntnisse.

.....

### Wie Du uns unterstützen kannst?

Du organisierst Anlässe nach Deinen Ideen und Vorstellungen und unterstützt Deine Kolleg\*innen bei der Durchführung von Anlässen. Du übernimmst einen Aufgabenbereich innerhalb des Vorstandes und nimmst an den Vorstandssitzungen teil.

.....

### Auskunft

Bist Du interessiert? Gerne darfst Du dich für einen Schnuppertermin in einer unserer Vorstandssitzung melden bei [kathrin.laffer@elternverein-utzenstorf.ch](mailto:kathrin.laffer@elternverein-utzenstorf.ch) oder 079 779 07 31

.....

elternverein-utzenstorf.ch



## Kulturverein

Text: Renate Gottier Gonzalez und Sabina Schumacher  
Bild: Jonathan Stich

### Matinee mit Bettina Bucher und Jonathan Stich

Der Kulturverein freut sich nach der langen Corona-bedingten Pause, wieder Veranstaltungen durchführen zu dürfen. Der Auftakt machte am 27. Juni die Matinee mit der Sopranistin Bettina Bucher und dem Pianisten Jonathan Stich im Kirchgemeindehaus Utzenstorf. Die Musikerin und der Musiker lernten sich während ihres Studiums kennen. Bettina, in Burgdorf aufgewachsen, studierte klassischen Gesang und Jonathan, aus der Region Solothurn stammend, Klavier und Geige. Die Begeisterung für Musicalsongs verbindet die beiden sehr.

Das Programm «live out loud!» umfasst Musicalsongs, die von Hoffnung, Mut, Träumen und Wünschen handeln. Bereits nach den ersten Klängen konnten Bettina und Jonathan das Publikum für sich gewinnen. Die wunderbar klangvolle Stimme von Bettina, begleitet am Klavier von Jonathan, haben das Publikum träumen lassen. Man fühlte sich ein bisschen wie am New Yorker Broadway. Einige Lieder wie «I dreamed a dream» aus Les Misérables oder «Somewhere» aus West Side Story erkannte man bereits nach wenigen Klängen. Aber auch andere wie «live out Loud» aus Little Princess oder «Let it go» aus Frozen haben die Zuhörer begeistert!



Bettina und Jonathan mit dem Programm «live out loud!»

Im August findet die nächste Veranstaltung statt. Claudia Kuhnert führt uns durch eine spannende und lehrreiche Biberekkursion. Im Oktober starten wir die Vorlesereihe mit Esther Pauchard und im November begrüßen wir Roger Strub in Utzenstorf. Auch die Vorbereitungen für die Schlossweihnacht im Dezember laufen bereits auf Hochtouren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie unsere Homepage. Dort finden Sie weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns, Sie bei unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

### Kontakt

Kulturverein  
[www.kulturutzenstorf.ch](http://www.kulturutzenstorf.ch)



## Hornussergesellschaft Utzenstorf-Koppigen

Text und Bilder: Lorry Senn

### Dorfhornussen und Altwydeglöglmatch auf dem Hornusserplatz in Utzenstorf



Jung und Alt durfte sich mit Unterstützung der Hornusser/-innen versuchen.

Wieder fand in Utzenstorf am Freitag, 23. Juli, und Sonntag, 25. Juli, das traditionelle Dorfhornussen statt. Ein althergebrachtes Fest, welches Ansässigen und Auswärtigen das Hornussen näherbringen soll. Karten mit der gewünschten Zahl von Abschlägen können gelöst werden und alle Teilnehmende, die eine Punktzahl von 36 bei den Männern, 16 bei den Frauen, oder acht bei den Kindern erreichen, werden mit einer Medaille ausgezeichnet. Beim Abschlag wird jeder Einzelne von einem Mitglied der Hornussergesellschaft unterstützt und bestens betreut. Ein riesen Spass für Jung und Alt. Gutes Essen und Getränke laden zum gemütlichen Beisammensein ein und im Barzelt geht es oft lustig zu. Die Besucher- und Teilnehmerzahl dieses gut organisierten Anlasses war einmal mehr sehr gross und man konnte sich der fröhlichen Stimmung nicht entziehen. Hoffentlich haben jetzt noch mehr von euch Lust bekommen nächstes Jahr mit von der Partie zu sein.



Eine Medaille zeichnete die Teilnehmenden aus, wenn sie die geforderte Punktzahl erreichten.

### 7. Altwydenglögglimatch

Nun zum 7. Altwydenglögglimatch vom Samstag, 24. Juli. Wie jedes Jahr fand er grossen Anklang. Die stolze Anzahl von 84 Spielenden, das heisst 21 Gruppen, zeigten ihr Können. Eine kurze Erklärung für alle Nidhthornusser/-innen: Aus zahlreichen Vereinen kommen Gruppen von vier Männern oder Frauen auf den Bitz und werden dann auf vier Mannschaften verteilt. Für einmal kommt es aber nicht auf die Weite an, sondern auf die Differenz. Wie beim Jassen sagt jeder Hornusser und jede Hornusserin die Punkte an, die er oder sie erreichen will und nachdem jeder zwei Mal drei Streiche geschlagen hat, zählt schlussendlich die Abweichung. Am Ende werden die Differenzpunkte der Vierergruppen zusammengezählt, auch wenn die Spielenden in verschiedenen Mannschaften gespielt haben. Die besten drei Gruppen erhalten je Spieler/-in ein Glöggli und auf den Rängen vier bis sechs kann sich jeder und jede über eine gute Flasche Wein freuen. Gewonnen hat die Gruppe Kirchberg-Trimstein, 296 angesagt, 296 erreicht: Differenz 0; Rang 2 belegt Urtenen mit 349 angesagt, 350 erreicht: Differenz 1; und auf Rang 3 liegt Hettiswil-Eintracht mit 320 angesagt, 321 erreicht: Differenz 1 (bei gleicher Differenz zählt die höhere Ansage). Wein gabs für die Gruppen «Hingereschütte brings», Rang 4, (295/296: Differenz 1), «Gmischti Sach», Rang 5, (363/361: Differenz -2) und «Sunntigmorge Kaffi», Rang 6, (382/385: Differenz 3).

Das Spiel war spannend, die Gemütlichkeit fassbar und es herrschte eine zufriedene Stimmung. Die meisten Spielenden kennen sich und haben sich viel zu erzählen. Freundschaften werden gepflegt und es wird viel gefachsimpelt und noch mehr gelacht. Dazwischen huschen die vielen Helfenden umher und sorgen dafür, dass sich ihre Gäste wohlfühlen.



Die Gewinner/-innen freuen sich.

Trotz eher schlechtem Meteobericht war der Wettergott an allen drei Tagen gnädig und belohnte Veranstalter sowie Hobby- und Vereinshornusser/-innen mit trockenem Wetter, mindestens genauso lange wie gespielt wurde und meist auch noch darüber hinaus. Mit einem guten Gefühl im Herz gehen diese drei Tage zu Ende und jeder freut sich schon wieder auf den nächstjährigen Anlass.



### Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler, Zielebach

Text: Matthias Althaus  
Bilder: Fabian Vögeli

#### SoLa 2021: Regen?! Egal! – Let's have a good time

Rekordjahr 2021 – Die am Bahnhof Utzenstorf versammelte Lagergruppe versetzte alle in grosses Staunen. 110 Kinder und 17 Leiter/-innen machten sich bereit, die traditionelle Lagerwoche im Berner Oberland in Angriff zu nehmen. Schon von Beginn an war klar: «Trotz nicht ganz optimaler Wettervorhersage wird das Beste aus der Woche gemacht.»



Gruppenfoto.

Gesagt, getan – Kurz nach Ankunft im Ferienheim Fraubrunnen in Schönried zeigten sich erste kurze Aufhellungen. Die Gunst der Stunde wurde genutzt, die Sachen gepackt und der Weg in Richtung Saanen unter die Füsse genommen. Im wunderschönen Freibad mit seiner 75 Meter langen Rutschbahn, den ein und drei Meter Sprungbrettern und dem Beachfeld mit echtem Grand Slam Sand konnten sich die Kinder voll austoben. Nach dem Kräfte raubenden Wiederaufstieg nach Schönried, genoss die Gruppe die vorerst letzten Sonnenstrahlen. Spiel und Spass im und ums Haus rundeten den ersten SoLa-Tag ab.

#### «Steibock Gschichte»

Ziel der diesjährigen Tageswanderung am Dienstag war der Arnensee. Mit zwei Cars reisten die Wanderfreudigen von Schönried nach Pillon-Pass (Col du Pillon). Zu Beginn galt es, einen langgezogenen Aufstieg von 371 Meter zu bewältigen. Wer die Umgebung genau beobachtete, liess sich nicht entgehen, dass der steinige Weg zum Gipfel von einer Steinbockfamilie begleitet wurde. Naturinteressierte liessen sich dadurch motivieren und könnten mit ihren fachkundigen Kommentaren problemlos die Nachfolge von Andreas Moser bei Netz Natur antreten. Nach einer kurzen Rast auf 1 917 Meter über Meer am Ufer eines kleinen Bergsees stand nur noch der 372 Meter lange Abstieg bevor. Erschöpft aber erleichtert am Ziel angekommen, liessen es sich Hartgesottene nicht nehmen, ihre Füsse im kühlen – wobei eher eisigen – Wasser zu baden. Derzeit am Grill: Ändu, Fabian und Newcomer Chrigu am «Aafüüre». Vom innovativen Pyramidenmodell bis zur klassischen «Bigi» war an der Feuerstelle alles zu sehen. Dann ein kleiner Schock – Wetterfrosch und Gastwanderer Rolf Schwab schlug Alarm – Regenfront im Anmarsch. In Windeseile wurde gepackt und Schutz gesucht. Grillchef Ändu und seine Crew trotzten dem Regen und konnten aufgrund der fantastischen Glut die Würste in rekordverdächtiger Zeit fertig bräteln. So konnten trotz Spassverderber-Wetter alle ihre wohlverdiente Wurst noch geniessen. Der erlebnisreiche Tag wurde mit Disco und einer Preise Fussball-Spektakel abgeschlossen.



Tageswanderung Col du Pillon.



Tageswanderung Col du Pillon.

#### Luftige Höhen – Nächster Tag, nächstes Highlight

In Zweisimmen besuchten drei Gruppen gestaffelt den Seil- und Kletterpark. Auf verschiedenen Parcours in Höhen von drei bis 22 Metern bahnten sich die Kinder über Seilbrücken, trick- und abwechslungsreichen Brückenelementen sowie verrückten Tyrollienne den Weg durch die Baumkronen. Die Zeit rund um den Seilpark wurde mit einem Postenlauf in Zweisimmen oder an der immer sonnigen Lenk überbrückt. Mit viel Köpfchen und guter Teamarbeit konnten alle die Fragen fast fehlerlos beantworten. DJ SamJasNad sowie die Fussballer aus England und Dänemark begleiteten die Kinder in den Schlaf.



Spielgelände.

#### Wunschprogramm

Der regenreiche Donnerstag stellte eine grössere Herausforderung dar. Doch: Im SoLa ist alles möglich! Den Kindern wurde die Möglichkeit geboten, das Gstaader Hallenbad zu besuchen oder ihre Bowling-Künste unter Beweis zu stellen. Sprungbrett und Rutschbahn standen für viel Action. Doch nach den Anstrengungen der letzten Tage war der Grossteil der Gruppe vorwiegend im warmen Aussenbecken mit Sprudeln anzutreffen. Beim Spiel mit den Kugeln und den zehn Kegeln legten sich die Kinder voll ins Zeug. Mit vollem Elan und viel Sportsgeist wurde der Bowling-König gesucht und gekürt. Der grossartigen Aktivitäten nicht genug präsentierte sich den Kindern an diesem Tag eine absolute Lagerneuheit.

Der eigens für die SoLa-Austragung 2021 entwickelte Indoor-Minigolf Kurs war ein voller Erfolg. Die Chancen stehen gut, dass dieser Hit von nun an fix ins Programm integriert wird.



Kletterpark Zweisimmen.

#### «Und denn wenn d Sonne chunnt»

Wohl als Belohnung für die super Gruppe zeigte sich am Freitag die Sonne. Grosse Freude bei den Kindern und ein Hauch Erleichterung beim Leiterteam, dass das Tagesprogramm für einmal wie geplant stattfinden konnte. Vormittags standen Minigolf, Spielplatzbesuch oder diverse Aktivitäten ums Haus zur Auswahl. Am Nachmittag fand die traditionelle Hausolympiade statt. In sportlichen Disziplinen wie Fussball, Ball-über-die-Schnur oder Frau Vögelis Neuheit ging es Vollgas zur Sache. Andere Spiele wiederum, wie beispielsweise Chrigäs Wolfsspiel oder Simäs Quiz forderten mehr den Kopf als die Beine. Das letzte Znacht aus Martins Küche war kulinarisch das Tüpfelchen auf dem i. Die Grillparty war ein voller Erfolg. Schon die ganze Woche über wurden die Kinder von Martin und Gerry verwöhnt. Ein Beispiel gefällig? Am Donnerstagabend wurden innerhalb von 30 Minuten 30 Kilogramm Pommes Frites verspeist. Chapeau vor dieser Leistung am Herd.



Salatbuffet.

Der Förderverein Kinderlager Utzenstorf, Wiler und Ziebach bedankt sich herzlich bei den Kindern für die grossartige Woche, der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf, Wiler, Ziebach, den Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Ziebach und allen weiteren Unterstützenden, die das SoLa möglich machen. Ein spezieller Dank geht sicherlich auch an das langjährige Leiterteam, welches das SoLa mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Jahr für Jahr möglich macht.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das SoLa 2022 und hoffen auf viele Anmeldungen.

Wer unseren Förderverein gerne unterstützen möchte, darf dies gerne mit einer Spende tun. Neu ist auch twinten möglich.

«Merci viu mau und bis nächschts Jahr!»

#### Spendenkonto

CH74 0630 0505 3252 5511 5



#### Tennisclub Utzenstorf

Text und Bild: Philip Knuchel

#### Interclub

Gerne möchte der Tennisclub Utzenstorf die Gelegenheit nutzen, dich über die jährlich vom Dachverband SwissTennis durchgeführten Meisterschaften im Tennissport zu informieren. Der Interclub, wie die Wettkämpfe im Tennis bezeichnet werden, findet jedes Jahr zwischen Mai und August statt. Anlässlich dieses Wettbewerbs messen sich die Teams der verschiedenen Schweizer Tennisclubs in unterschiedlichen Alterskategorien. Teilnehmen können dabei alle Interessenten, die über eine gewisse Tennisspielpraxis verfügen und Mitglied im entsprechenden Tennisclub sind.

Insbesondere in den unteren Ligen, in denen auch der Tennisclub Utzenstorf antritt, steht jedoch nicht nur der Wettkampf, sondern auch das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Es ist beispielsweise gängige Praxis, dass die jeweiligen Heimteams ein gemeinsames Essen der beiden Mannschaften nach der Begegnung organisieren. Im Zuge dessen entstehen viele interessante Gespräche, welche den Spielerinnen und Spielern ermöglichen, etwas über den Betrieb in anderen Tennisclubs zu erfahren. Womöglich werden gar neue Freundschaften geknüpft oder alte aufgefrischt.

Der Tennisclub Utzenstorf ist in diesem Jahr mit fünf Mannschaften in verschiedenen Altersklassen und Ligen angetreten. Während für die meisten Teams die Saison leider schon wieder vorbei ist, hat die Damenmannschaft noch die Mög-

lichkeit in die erste Liga aufzusteigen. Die entscheidenden Aufstiegsspiele finden Ende August 2021 statt. Besonders hervorzuheben ist auch der Aufstieg des 65+ Teams der Herren in die zweite Liga. Diesen Erfolg haben sie sich mit hervorragenden Leistungen während den Gruppenspielen mehr als verdient.

Der Tennisclub blickt mit guten Gefühlen auf die vergangene Saison zurück und freut sich bereits auf die nächste Austragung des Interclubs im kommenden Jahr.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du motiviert, im nächsten Jahr für den Tennisclub Utzenstorf Interclub zu spielen? Dann melde dich gerne beim Spielleiter Atilla Sahin für weitere Informationen.

Wir freuen uns auf dich!



Vorbereitung im Frühling auf die kommende Interclubsaison.

#### **Kontakt**

Tennisclub Utzenstorf  
Atilla Sahin  
spielleiter@tc-utzenstorf.ch



#### **Turnverein Utzenstorf**

Text: Remo Blaser  
Bilder: Naemi Singer

#### **Turnbetrieb**

Mit viel Motivation und Vorfreude konnten wir Turner/-innen im Frühling den aktiven Turnbetrieb wieder aufnehmen. Die Trainings fanden vorwiegend draussen statt, was die Anzahl an Turnenden aber nicht beirren liess.

Auch die Jugi-Kinder konnten in diesem Jahr wieder an einem Jugitag starten. Veranstaltet wurde der Wettkampf vom TV Koppigen. Jeder Verein führte den Wettkampf aus Sicherheitsgründen auf den eigenen Sportanlagen durch. So fanden

sich am 5. Juni 2021 unzählige junge Athletinnen und Athleten am Vormittag für die ersten Disziplinen ein. Die Wettkampfergebnisse wurden zentral zusammengetragen und bei der Rangverkündung am Nachmittag von den Veranstaltern kundgegeben.



TK Chefin Frauenriege Erika Mössinger bei den Ehrungen.



Flässigste Turner/-in: Naemi Singer und Jan Steffen.

#### **Vereinsbräteln**

Den Umständen entsprechend konnte anfangs Jahr die Hauptversammlung des Turnvereins Utzenstorf nicht stattfinden. Die ganze Veranstaltung wurde schriftlich und per Post abgehalten.

Ein gemeinsames Zusammensein liessen wir uns aber nicht nehmen. So trafen sich anfangs Juli Mitglieder aus allen Riegen für ein geselliges Vereinsbräteln im Hornusserhüttli in Utzenstorf. An diesem Abend verfolgten wir nebst den Ehrungen, der fleissigsten Turner und Turnerinnen auch mit nervenflattern das spannende Viertelfinalspiel der Schweizer Nati gegen Spanien.

Offiziell wurden zwei neue Mitglieder mit lautem Beifall in die Aktivriege aufgenommen, Sven Tschannen und Lars Kormann. Herzlich willkommen! Die Freude darüber, wieder einmal als Verein zusammen zu kommen und einen geselligen Abend zu verbringen, war bei allen beteiligten deutlich spürbar.





# Nachturnier 2021

Samstag, 6. Nov. 2021, ab 18 bis ca. 24 Uhr

Im Mehrzweckgebäude Utzenstorf mit Festwirtschaft und Barbetrieb

## KORBBALL / VOLLEYBALL / UNIHOCKEY / FUSSBALL

2 Kategorien: Herren / Mixed  
Mannschaftsgrösse: mind. 6 Spieler (Mixed mind. 2 Damen)  
Spieldauer: 8 – 10 Minuten, je nach Anmeldungen  
Startgeld: CHF 80.– am Turnier vor Beginn zu bezahlen  
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2021

**Es werden max. 42 Mannschaften zugelassen. Teilnahme gemäss Eingang der Anmeldungen.**

Es wird mit vereinfachten Regeln gespielt. Jede Mannschaft spielt jede Disziplin zwei Mal (Total 8 Spiele). In der Kategorie Mixed müssen immer min. 2 Frauen auf dem Spielfeld sein. Es wird KEINE Finalsporte geben. Die drei Erstklassierten der Gruppe erhalten einen Preis.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Turnverein lehnt jegliche Haftung ab.

Die Spielpläne und die vereinfachten Spielregeln werden nach der Anmeldung zugestellt. Die Zahlung des Startgeldes erfolgt am Turniertag vor Ort.

**Durchführung gemäss Corona-Richtlinien / Änderungen oder Absage wegen Corona vorbehalten**

**Anmeldung bitte bis spätestens am 17. Oktober 2021  
online unter: [www.tvutzenstorf.ch](http://www.tvutzenstorf.ch) oder Mail an: [nathalie\\_blaser@gmx.ch](mailto:nathalie_blaser@gmx.ch)**

\*\*\*\*\*

## ANMELDUNG zum Nachturnier 2021

Name der Mannschaft: \_\_\_\_\_

Kategorie: \_\_\_\_\_ Herren / \_\_\_\_\_ Mixed (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Bemerkung (z.B. späterer Turnierbeginn erwünscht, Uhrzeit angeben): \_\_\_\_\_

Kontaktperson (Name, Postadresse): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Mail-Adresse, Telefon-Nummer:

\_\_\_\_\_  
Hat es jemanden in Deinem Team, der/die gegen ein Entgelt schiedsrichtern kann?

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ In welcher Sportart: \_\_\_\_\_

Mail-Adresse, Telefon-Nummer:  
\_\_\_\_\_



## Utzenstorf Schützen

Text: Utzenstorf Schützen

### Absage Lotto 2021

Liebe Spieler/-innen, werte Lieferanten, liebe Mitglieder

Wir haben uns immer wieder über die Lockerungen der Massnahmen gegen das Coronavirus informiert und die Auswirkungen auf unseren diesjährigen Lottomatch vom 30. und 31. Oktober 2021 überlegt und besprochen. Wir können uns einen gemütlichen Lotto-Abend unter den jetzt geltenden Hygiene-Regeln mit Kapazitätsbeschränkungen von Veranstaltungen ohne Zertifikat, der Sitzplatzpflicht der Spieler/-innen, der Kontaktdatenangabe pro Gruppe, dem

Abstand zwischen Gruppen und der Maskentragpflicht für die Helfer/-innen in den Räumen der Wirtschaft Freischütz nicht vorstellen. Im Weiteren haben uns auch die momentan wieder steigenden Infektionszahlen dazu bewegen, auf die Durchführung des Lottos 2021 zu verzichten. Wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Beitrag zur endgültigen Eindämmung dieser Pandemie leisten können.

Wir schauen aber auch positiv in die Zukunft und freuen uns, euch Alle im nächsten Jahr in der Kalenderwoche 43 (29. und 30. Oktober 2022) gesund und voller Spielfreude an unserem LOTTO 2022 begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen, Utzenstorf Schützen und Erika und Beat Fehr-Hofer.



Anzeigen

2		23		41	55		78	
	0	3	1	6	1			87
6	3			5	2		7	
		27	3		58		71	90

**Abgesagt!**

<b>Samstag, 30.10.2021</b> 20.00 Uhr – Schluss	<b>Samstag</b> (30 Gänge) Karten (pro Person) 7 Karten (pro Person) 10 Spielbons à 4 Karten	<b>Sonntag Nachm. + Abend</b> (je 25 Gänge) Fr. 70.- Fr. 80.-	<i>Kassenöffnung jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn</i>
<b>Sonntag, 31.10.2021</b> 14.30 Uhr – Schluss 20.00 Uhr – Schluss	Eigene Karten sind nicht erlaubt!		
<b>Restaurant Freischütz</b> 3427 Utzenstorf	<b>Weekends in Grindelwald à Fr. 250.-</b> Alpenrundflüge à Fr. 190.-, Leiterwägeli gefüllt, Gold, ganze Carrés, Käseplatten, Fruchtkörbe, Vorratsharrassen, Schützenplättli usw.		

**Auch das diesjährige Lotto findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt**

Freundlich laden ein: Utzenstorf Schützen, Erika und Beat Fehr-Hofer

## Lions Club Landshut

Text: Ueli Schwaller  
Bilder: Lions Club Landshut

### Radeln für Tadschikistan

Mit dem Projekt «Clean Water» will der Lions Club Schweiz-Liechtenstein eine dezentrale Sanitärversorgung und die Hygiene in Krankenhäusern und Schulen in Tadschikistan – dem ärmsten Land Zentralasiens – unterstützen. Zu diesem Zweck sollen bis Ende 2022 in der Schweiz zwei Millionen Franken gesammelt werden. Am 12. Juni fand ein nationaler Lionsday statt, an welchem die regionalen Clubs mit einer individuell gestalteten Aktion Geld für das Projekt sammelten. Der Lions Club Landshut war mit dem Velo unterwegs und sammelte so Sponsorenkilometer.



Das OK nach getaner Arbeit.

«We serve» ist das Motto des Lions Club International und somit auch all seiner Sektionen und Clubs. Der Lions Club Schweiz hat sich unter diesem Motto ein besonderes Projekt vorgenommen und will die dezentrale Sanitätsversorgung in Tadschikistan verbessern. Tadschikistan liegt in Zentralasien und ist das ärmste Land der Region. Mit dem Projekt sollen unter anderem eine nachhaltige Verbesserung der Hygiene und Abwasserbehandlung durch funktionierende Systeme und ein Ressourcenschutz durch die Verwendung von gereinigten Abwässern in Gärten erreicht werden. Das Ziel ist es, bis Ende 2022 zwei Millionen Franken für das Projekt zu sammeln. Um dieses Ziel zu erreichen wurde am 12. Juni ein nationaler Lionsday organisiert, an welchem sich die Clubs der Schweiz und Liechtenstein an der Sammlung durch eigene Aktionen beteiligen konnten. Der Lions Club Landshut wartete dabei mit einer originellen Idee auf. Die Mitglieder und deren Partner/-innen wurden aufgerufen, an diesem Tag mit dem Velo eine möglichst grosse Strecke zurückzulegen und Sponsoren für jeden zurückgelegten Kilometer zu suchen. Prächtiges Sommerwetter kam der Aktion entgegen und so waren bereits um 6 Uhr morgens die ersten Lions auf dem Velo anzutreffen, um möglichst viele Kilometer zu sam-

mel. Nach und nach begaben sich auch diejenigen auf die Piste, welche lieber noch etwas länger liegen blieben und etwas gemütlicher unterwegs sein wollten. Um die Mittagszeit traf man sich nach und nach im gemütlichen Garten des Restaurants Bären in Utzenstorf, wo die «Nichtradler» bereits auf ihre Kolleginnen und Kollegen warteten. Gemeinsam stärkte man sich bei einem gemütlichen Mittagessen und erzählte sich von den Abenteuern, welche man auf der Strecke erlebt hatte. Dabei kursierte auch ein Spendentopf, welcher zusätzlich CHF 430 für das Projekt einbrachte. Total absolvierten die Lions und ihre Partner/-innen rund 800 Kilometer auf dem Fahrrad und sammelten so den stolzen Betrag von CHF 3 060. Der Club rundete den Betrag grosszügig auf und zusammen mit dem Spendentopf konnten so CHF 5 000 auf das Projektkonto für Tadschikistan überwiesen werden. Dank des grossen Engagements aller Mitglieder und des schönen Wetters ein rundum geglückter Anlass.



Eine etwas gemütlichere Gruppe.



Gemütlich im Bärengarten.



# Abfahrt Départ Partenza Departure

## Bahnhof Utzenstorf

# 13.12.2020 – 11.12.2021

Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination	Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination	Zeit Heure	Zug in Richtung Train à Destination
<b>4:00</b>		<b>10:00</b>		<b>15:00</b>	
4:48 R	Burgdorf 5:00 - Hasle-Rüegsau 5:24 - Konolfingen 5:48 - Thun 6:19	10:25 S 44	Solothurn 10:42	15:25 S 44	Solothurn 15:42
		10:31 S 44	Burgdorf 10:45 - Bern 11:11 - Belp 11:24 - Thun 11:51	15:31 S 44	Burgdorf 15:45 - Bern 16:11 - Belp 16:24 - Thun 16:51
<b>5:00</b>		10:57 R	Solothurn 11:13	15:57 R	Solothurn 16:13
5:11 R	Solothurn 5:29	10:59 R	Burgdorf 11:12 - Hasle-Rüegsau 11:37 - Konolfingen 12:00 - Thun 12:19	15:59 R	Burgdorf 16:12 - Hasle-Rüegsau 16:37 - Konolfingen 17:00 - Thun 17:19
5:32 S 44	Burgdorf 5:45 - Bern 6:11 - Belp 6:24 - Thun 6:51				
5:59 S 44	Solothurn 5:57	<b>11:00</b>		<b>16:00</b>	
5:59 R	Burgdorf 6:12 - Hasle-Rüegsau 6:37 - Konolfingen 7:00 - Thun 7:19	11:25 S 44	Solothurn 11:42	16:25 S 44	Solothurn 16:42
		11:31 S 44	Burgdorf 11:45 - Bern 12:11 - Belp 12:24 - Thun 12:51	16:31 S 44	Burgdorf 16:45 - Bern 17:11 - Belp 17:24 - Thun 17:51
<b>6:00</b>		11:57 R	Solothurn 12:13	16:57 R	Solothurn 17:13
6:25 S 44	Solothurn 6:42	11:59 R	Burgdorf 12:12 - Hasle-Rüegsau 12:37 - Konolfingen 13:00 - Thun 13:19	16:59 R	Burgdorf 17:12 - Hasle-Rüegsau 17:37 - Konolfingen 18:00 - Thun 18:19
6:31 S 44	Burgdorf 6:45 - Bern 7:11 - Belp 7:24 - Thun 7:51				
6:42 S	Burgdorf 6:57 - Zollikofen 7:16  - Ostermundigen 7:23	<b>12:00</b>		<b>17:00</b>	
6:57 R	Solothurn 7:13	12:25 S 44	Solothurn 12:42	17:25 S 44	Solothurn 17:42
6:59 R	Burgdorf 7:12 - Hasle-Rüegsau 7:37 - Konolfingen 8:00 - Thun 8:19	12:31 S 44	Burgdorf 12:45 - Bern 13:11 - Belp 13:24 - Thun 13:51	17:31 S 44	Burgdorf 17:45 - Bern 18:11 - Belp 18:24 - Thun 18:51
		12:57 R	Solothurn 13:13	17:57 R	Solothurn 18:13
<b>7:00</b>		12:59 R	Burgdorf 13:12 - Hasle-Rüegsau 13:37 - Konolfingen 14:00 - Thun 14:19	17:59 R	Burgdorf 18:12 - Hasle-Rüegsau 18:37 - Konolfingen 19:00 - Thun 19:19
7:25 S 44	Solothurn 7:42				
7:31 S 44	Burgdorf 7:45 - Bern 8:11 - Belp 8:24 - Thun 8:51	<b>13:00</b>		<b>18:00</b>	
7:57 R	Solothurn 8:13	13:25 S 44	Solothurn 13:42	18:25 S 44	Solothurn 18:42
7:59 R	Burgdorf 8:12 - Hasle-Rüegsau 8:37 - Konolfingen 9:00 - Thun 9:19	13:31 S 44	Burgdorf 13:45 - Bern 14:11 - Belp 14:24 - Thun 14:51	18:31 S 44	Burgdorf 18:45 - Bern 19:11 - Belp 19:24 - Thun 19:51
		13:57 R	Solothurn 14:13	18:57 R	Solothurn 19:13
<b>8:00</b>		13:59 R	Burgdorf 14:12 - Hasle-Rüegsau 14:37 - Konolfingen 15:00 - Thun 15:19	18:59 R	Burgdorf 19:12 - Hasle-Rüegsau 19:37 - Konolfingen 20:00 - Thun 20:19
8:25 S 44	Solothurn 8:42				
8:31 S 44	Burgdorf 8:45 - Bern 9:11 - Belp 9:24 - Thun 9:51	<b>14:00</b>		<b>19:00</b>	
8:57 R	Solothurn 9:13	14:25 S 44	Solothurn 14:42	19:25 S 44	Solothurn 19:42
8:59 R	Burgdorf 9:12 - Hasle-Rüegsau 9:37 - Konolfingen 10:00 - Thun 10:19	14:31 S 44	Burgdorf 14:45 - Bern 15:11 - Belp 15:24 - Thun 15:51	19:31 S 44	Burgdorf 19:45 - Bern 20:11 - Belp 20:24 - Thun 20:51
		14:57 R	Solothurn 15:13	19:57 R	Solothurn 20:13
<b>9:00</b>		14:59 R	Burgdorf 15:12 - Hasle-Rüegsau 15:37 - Konolfingen 16:00 - Thun 16:19	19:59 R	Burgdorf 20:12 - Hasle-Rüegsau 20:37 - Konolfingen 21:00 - Thun 21:19
9:25 S 44	Solothurn 9:42				
9:31 S 44	Burgdorf 9:45 - Bern 10:11 - Belp 10:24 - Thun 10:51	<b>20:00</b>		<b>20:00</b>	
9:57 R	Solothurn 10:13	20:25 S 44	Solothurn 20:42	20:25 S 44	Solothurn 20:42
9:59 R	Burgdorf 10:12 - Hasle-Rüegsau 10:37 - Konolfingen 11:00 - Thun 11:19	20:31 S 44	Burgdorf 20:45 - Bern 21:11 - Belp 21:24 - Thun 21:51	20:31 S 44	Burgdorf 20:45 - Bern 21:11 - Belp 21:24 - Thun 21:51

### Zeichenerklärung

- R Regio
- S S-Bahn
- Selbstkontrolle: Kein Billetverkauf im Zug. Reisende ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag.
- Zug verkehrt nicht nach Bern. Nach Bern Wankdorf und Bern in Zollikofen umsteigen

### Verkehrstage

- Montag-Freitag ohne allg. Feiertage
- Montag-Samstag ohne allg. Feiertage
- Allgemeine Feiertage sind: 1 und 2 Jan., Karfreitag, Ostermontag, Aufahrt, Pfingstmontag, 1. Aug., 25 und 26 Dez

Änderungen vorbehalten. Stand: 13.12.2020

Plakat im Internet:  
[bis.ch/fahrplan](http://bis.ch/fahrplan)



# Veranstaltungen

Zusammengetragen von der Ortsvereinigung und der Gemeindeverwaltung

Die Covid-19-Pandemie hat uns weiterhin im Griff. Deshalb erfolgen die Angaben im Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Erkundigen Sie sich bei den Verantwortlichen für Informationen rund um den Anlass. Vielen Dank für das Verständnis.

Anlässe bis Ende Dezember 2021

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
05. September	Mitwirken am Gottesdienst	Steinerhof Zielebach	Chorus Gaudium
05. September	Regio-Gottesdienst	Steinerhof Zielebach	Reformierte Kirchgemeinde
09. September	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
12. September	Europäische Tage des Denkmals 2021 «Gewusst wies!»	Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut
15. September	Märchen im Wald	Waldspielgruppe	Elternverein
16. September	Thürings Melusina als ein Meilenstein im Medienwandel des 15. Jahrhunderts	Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut
17. September	Nationaler Clean-Up-Day	Utzenstorf	Elternverein
17./18. September	mfm-Projekt – Mädchen und Jungen in der Pubertät begleiten	Utzenstorf	Elternverein
18. September	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
19. September	Gottesdienst zur Amtseinsetzung	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
20. September	Blutspenden	Saal Anlage Bätterkinden	Samariter
25. September	Schlusshornussen	Hornusserplatz	Hornusser
26. September	Mit Emma, der Magd, durchs Schloss	Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut
30. September	Sagenhafte Wildtiere und Wunderwelt Naturgarten	Schloss Landshut	Schweizer Museum für Wild und Jagd/Stiftung Schloss Landshut
03. Oktober	Schweizer Schlässertag 2021 «Melusina & Co. Frauen im Schloss Landshut»	Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut
10. Oktober	Taizé-Feier	Reformierte Kirche	Kirchgemeinden
11.–17. Oktober	Kinderwoche	FEG Gemeindezentrum	Freie Evangelische Gemeinde
14. Oktober	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rössli	Reformierte Kirchgemeinde
16.–17. Oktober	Lotto	Wirtschaft Freischütz	Hornusser
16. Oktober	Fyre mit de Chlyne	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
17. Oktober	Erntedankgottesdienst	Reformierte Kirche	Landfrauen
17. Oktober	Finissage mit Überraschung!	Schloss Landshut	Stiftung Schloss Landshut
19. Oktober	Froue-Manne-Morge	Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
23. Oktober	Vater-Kind-Kochtag	Gotthelfschulhaus	Elternverein
23. Oktober	Führung Wildstation mit Apéro	Wildstation Landshut	Burgervereinigung
24. Oktober	Erntedankgottesdienst	FEG Gemeindezentrum	Freie Evangelische Gemeinde
24. Oktober	Vorlesung Esther Pauchard	Kirchgemeindehaus	Kulturverein
31. Oktober	Talk-Gottesdienst mit Adriana Käslin	FEG Gemeindezentrum	Freie Evangelische Gemeinde
04. November	Pausenmilchtag	Schulen	Landfrauen
05. November	Räbeliechtliumzug	Kirchschulhaus	Elternverein
08.–14. November	Vortragsreihe mit Matthias Mauerhofer	FEG Gemeindezentrum	Freie Evangelische Gemeinde
10. November	Weihnachtsbasteln für Gotti, Götti, Grosseltern etc.	Kirchschulhaus	Elternverein
12. November	Mini Kultur – dini Kultur – üses Fesch	Pausenhalle	Kommission für Soziales
20.–21. November	Jahreskonzert	Reformierte Kirche	Chorus Gaudium
24. November	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	Gemeindeverwaltung
27. –28. November	Lotto	Wirtschaft Freischütz	Musikgesellschaft
27. November	Vorlesung Roger Strub	Kirchgemeindehaus	Kulturverein
01. Dezember	Papiersammlung	Utzenstorf	Schule untere Emme
01.–24. Dezember	Adventsfenster	Utzenstorf	Elternverein
01. Dezember	Adventsfeier mit den Landfrauen	Landgasthof Bären	Landfrauen
05. Dezember	Adventsgottesdienst	Reformierte Kirche	Musikgesellschaft
06. Dezember	Samichlous	Utzenstorf	Elternverein
10. Dezember	Schlossweihnachten	Schloss Landshut	Kulturverein